

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

März 1981

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Publikationsstellen - 301/1



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 81103

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im März 1981	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Bundesländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- und Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
Insgesamt	16
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste nach Betriebsarten und dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	17
Hotels garnis	18
Gasthöfe	19
Fremdenheime und Pensionen	20
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	21
Erholungs- und Ferienheime	22
Heilstätten und Sanatorien	23
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	24
Insgesamt	25
5 Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste und nach Bundesländern	26
6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen, Kinder- heimen und auf Campingplätzen nach Bundesländern	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.



Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = soweit in den Tabellen 1-4 Veränderungs-
raten gebracht werden können, sind aus
technischen Gründen nur die Minusveränderungen
(- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet,
andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Er-
läuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 5)
- .A) = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht
möglich

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden als Arbeitsunterlagen zusammengestellt, Jahresergebnisse enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im August 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Angaben sind aufgrund des "Gesetzes über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.)" erhoben worden, das am 1. Januar 1981 in Kraft getreten ist und die bisherige Rechtsgrundlage¹⁾ abgelöst hat. Wichtigstes Ziel der Neuordnung war es, die Berichterstattung an die veränderten Informationsbedürfnisse der für den Tourismus zuständigen Bundesbehörden anzupassen. Mit der Novellierung ist darüber hinaus der Forderung nach Entlastung des Beherbergungssektors von statistischen Erhebungen Rechnung getragen worden²⁾.

Erhebungsumfang

Während bis 1980 in zuletzt rd. 2 400 Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr besondere Bedeutung hat, sämtliche Beherbergungsstätten befragt wurden, erfaßt die Beherbergungsstatistik nunmehr - allerdings bundesweit - nur noch Betriebe mit 9 Gästebetten und mehr. Wie bisher zählen danach zum Berichtskreis sowohl gewerblich als auch nichtgewerblich betriebene Unterkunftsstätten, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels; Gasthöfen; Erholungs- und Ferienheimen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten; Sanatorien; Schulungsheimen) ist; ebensowenig sieht das Gesetz eine Eingrenzung nach dem Aufenthaltzweck der Gäste vor. Nicht mehr in die Berichterstattung für Bundeszwecke einbezogen werden dagegen Kleinstbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten, zu denen vor allem die Privatquartiere gerechnet werden.

- 1) Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2 S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.
- 2) Zu den Ursachen und Grundzügen der Neuordnung im einzelnen siehe "Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" in Wirtschaft und Statistik, Heft 12/80 Seite 834 ff.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird unverändert dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten, gleichzeitig aber eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten herausgeben.

Erhebungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Beherbergungsstatistikgesetzes wird auch das Herkunftsland erfragt. Nach neuer Rechtsgrundlage werden jetzt auch zusätzlich die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben (zur Darstellung dieser Ergebnisse siehe jedoch die folgenden Ausführungen).

Ergebnisdarstellung

Die Einbeziehung neuer Erhebungsmerkmale, insbesondere aber das Ziel, die verfügbaren Ergebnisse vertieft auszuwerten, erforderte, das Verfahren der maschinellen Ergebnisaufbereitung grundlegend zu erneuern. Diese Arbeiten konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden, sodaß bis auf weiteres für die unverändert erfaßten Sachverhalte nur die bisherigen, für die zusätzlich erhobenen Merkmale dagegen noch keine Ergebnistabellierungen möglich sind. Eine Einschränkung ergibt sich jedoch insofern, als Angaben auf Gemeindeebene grundsätzlich nur noch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden.

Bei der Durchführung von Zeitvergleichen waren die unterschiedlichen Berichtskreisabgrenzungen 1980 und 1981 zu berücksichtigen. Für hinreichend genaue Aussagen über die zeitliche Entwicklung des Fremdenverkehrs

mußten deshalb Schattenaufbereitungen - teilweise unter Rückgriff auf geschätzte Daten - durchgeführt werden. Wegen des hohen Aufwandes dieser Arbeiten war eine Begrenzung auf wenige Ergebnisgliederungen (Bundesländer; Inländer/Ausländer; ausgewählte Herkunftsländer) unvermeidlich. Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsraten verzichtet werden muß, erscheint in den Tabellen das Symbol ** (siehe auch Zeichenerklärung).

Der Berechnung von Kapazitätsauslastungsziffern sind erste vorläufige Ergebnisse über den zum 1. April 1981 fortgeschriebenen Bettenbestand in Beherbergungsbetrieben mit 9 Betten und mehr zugrunde gelegt worden.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt

die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhan-

denen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden z.Z. nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im März 1981

Im März 1981 sind im Bundesgebiet von den rd. 50 000 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) insgesamt 13,3 Mill. Übernachtungen (- 2 % gegenüber März 1980) gezählt worden. Hiervon entfielen 12,1 Mill. (- 3 %) auf Inländer und 1,2 Mill. (+ 7 %) auf aus-

ländische Gäste. Durchschnittlich hielten sich die Gäste 3,7 Tage in den berichtspflichtigen Beherbergungsstätten auf; bei den ausländischen Besuchern betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2,3 Tage. Die Bettenkapazität war zu rund 28 % ausgelastet.

Im Zeitraum von Januar bis März 1981 wurden - gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum nahezu unverändert - insgesamt 35,5 Mill. Übernachtungen gemeldet, darunter 3,3 Mill. (+ 2 %) von Auslandsgästen.

Abgesehen von Nordrhein-Westfalen (+ 3 % gegenüber März 1980) wurden von den übrigen Flächenländern teilweise erheblich weniger

Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet, so von Hessen und Baden-Württemberg (jeweils - 1 %), Bayern und Rheinland-Pfalz (jeweils - 2 %), dem Saarland (- 6 %), Niedersachsen (- 8 %) und Schleswig-Holstein (- 13 %). In den Stadtstaaten war die Entwicklung unterschiedlich (Hamburg: + 8 %, Berlin (West): - 3 %, Bremen: - 16 %).

Ständiger Wohnsitz der Gäste	März 1981			Januar - März 1981		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl		Veränderung gegenüber März 1980	Anzahl		Veränderung gegenüber Jan. - März 1980
	1 000		%	1 000		%
Insgesamt	3 605,4	13 334,5	- 1,8	9 553,8	35 490,4	- 0,1
davon:						
Inland	3 073,9	12 098,9	- 2,6	8 127,1	32 188,0	- 0,3
Ausland	531,5	1 235,6	+ 6,8	1 426,7	3 302,3	+ 2,2
davon:						
EG-Mitgliedsländer	245,5	559,9	+ 12,1	687,5	1 524,8	+ 0,6
darunter:						
Belgien/Luxemburg ..	23,6	51,1	+ 16,5	65,7	144,6	+ 4,4
Dänemark	25,9	57,1	+ 4,6	56,6	119,2	- 6,9
Griechenland	5,7	15,0	+ 2,3	15,7	40,2	+ 6,8
Großbritannien und Nordirland	49,9	111,4	- 10,6	133,3	301,9	- 7,1
Frankreich	35,0	72,4	- 1,8	96,0	207,3	- 3,6
Italien	30,7	65,8	+ 6,0	81,7	174,7	- 0,5
Niederlande	73,2	182,4	+ 49,8	234,2	524,6	+ 8,3
Andere Länder	286,0	675,7	+ 2,8	739,2	1 777,5	+ 3,6
darunter:						
Österreich	25,5	58,2	- 3,3	65,9	151,3	- 3,1
Schweden	20,7	36,5	- 2,5	55,0	95,2	- 6,7
Schweiz	26,4	58,4	- 4,6	69,2	158,3	- 3,6
Japan	21,4	40,1	+ 1,5	51,6	100,4	+ 9,7
Vereinigte Staaten ..	67,4	143,0	+ 6,4	171,8	368,1	+ 8,6

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern lag die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus den Niederlanden (+ 50 %), Belgien/Luxemburg (+ 17 %), Italien und den Vereinigten Staaten (jeweils + 6 %), Dänemark (+ 5 %), Griechenland (+ 2 %) und

Japan (+ 1 %) über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahresmonats, aus Frankreich und Schweden (jeweils - 2 %), Österreich (- 3 %), der Schweiz (- 5 %) und aus Großbritannien (- 11 %) dagegen darunter.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESSTAENDERN

LAND	MAERZ 1981										JANUAR - MAERZ 1981									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG			
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG 2)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG 2)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG 2)			
	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X	ANZAHL	X		
SCHLESWIG- HOLSTEIN	INL.	112 810	**	472 364	13,5-	93,3	4,2	264 049	**	1 071 539	7,6-	93,6	4,1							
	AUSL.	14 776	**	33 875	13,1-	6,7	2,3	32 151	**	72 833	7,6-	6,4	2,3							
	ZUS.	127 586	**	506 239	13,5-	100,0	4,0 13,3	296 200	**	1 144 372	7,6-	100,0	3,9 10,4							
HAMBURG	INL.	82 524	**	148 490	1,1	66,8	1,8	211 141	**	375 608	4,3-	66,0	1,8							
	AUSL.	36 024	**	73 803	25,8	33,2	2,0	88 882	**	193 306	30,2	34,0	2,2							
	ZUS.	148 548	**	222 293	8,1	100,0	1,9 42,8	300 023	**	568 914	5,1	100,0	1,9 37,7							
NIEDER- SACHSEN	INL.	357 070	**	1 150 007	8,6-	94,5	3,2	866 251	**	2 768 886	8,5-	94,9	3,2							
	AUSL.	28 768	**	67 225	13,2	5,5	2,3	65 138	**	149 922	14,2-	5,1	2,3							
	ZUS.	385 838	**	1 217 232	7,6-	100,0	3,2 23,5	931 389	**	2 918 808	8,8-	100,0	3,1 19,4							
BREMEN	INL.	22 325	**	38 858	5,9-	76,2	1,7	61 942	**	111 605	6,9-	77,7	1,8							
	AUSL.	4 938	**	12 132	37,1-	23,8	2,5	14 569	**	32 070	33,7-	22,3	2,2							
	ZUS.	27 263	**	50 990	15,8-	100,0	1,9 40,5	76 511	**	143 675	14,6-	100,0	1,9 39,3							
NORDRHEIN- WESTFALEN	INL.	541 764	**	1 896 529	1,0	88,6	3,5	1 470 736	**	5 176 161	1,5	88,4	3,5							
	AUSL.	96 548	**	245 144	20,0	11,4	2,5	269 047	**	678 465	8,6	11,6	2,5							
	ZUS.	638 312	**	2 141 673	2,9	100,0	3,4 35,8	1 739 783	**	5 854 626	2,3	100,0	3,4 33,7							
HESSEN	INL.	341 987	**	1 441 011	1,6-	87,5	4,2	910 561	**	3 859 868	0,7	86,8	4,2							
	AUSL.	97 991	**	206 172	5,1	12,5	2,1	282 669	**	588 499	7,0	13,2	2,1							
	ZUS.	439 978	**	1 647 183	0,8-	100,0	3,7 32,8	1 193 230	**	4 448 367	1,5	100,0	3,7 30,5							
RHEINLAND- PFALZ	INL.	194 046	**	683 158	3,2-	91,0	3,5	492 113	**	1 736 174	3,2-	91,5	3,5							
	AUSL.	24 936	**	67 201	12,1	9,0	2,7	64 847	**	161 700	5,2	8,5	2,5							
	ZUS.	218 982	**	750 359	2,1-	100,0	3,4 19,1	556 960	**	1 897 874	2,6-	100,0	3,4 16,6							
BADEN- WUERTTEMBERG.	INL.	517 806	**	2 173 768	0,9-	92,4	4,2	1 362 916	**	5 826 994	0,1-	92,2	4,3							
	AUSL.	79 264	**	179 516	0,5-	7,6	2,3	219 123	**	490 598	2,2-	7,8	2,2							
	ZUS.	597 070	**	2 353 284	0,9-	100,0	3,9 29,5	1 582 039	**	6 317 592	0,3-	100,0	4,0 27,3							
BAYERN	INL.	778 276	**	3 726 592	2,0-	93,1	4,8	2 171 872	**	10 310 090	2,6	93,2	4,7							
	AUSL.	123 023	**	274 522	3,4	6,9	2,2	330 242	**	756 877	2,3-	6,8	2,3							
	ZUS.	901 299	**	4 001 114	1,6-	100,0	4,4 29,9	2 502 114	**	11 066 967	2,3	100,0	4,4 28,5							
SAARLAND	INL.	26 222	**	83 503	10,0-	89,4	3,2	70 094	**	235 390	4,6-	90,1	3,4							
	AUSL.	4 616	**	9 949	43,3	10,6	2,2	11 228	**	25 880	21,2	9,9	2,3							
	ZUS.	30 838	**	93 452	6,3-	100,0	3,0 34,1	81 322	**	261 270	2,5-	100,0	3,2 32,9							
BERLIN (WEST)	INL.	99 098	**	284 591	3,7-	81,2	2,9	245 408	**	715 712	3,2-	82,5	2,9							
	AUSL.	20 625	**	66 106	2,1-	18,8	3,2	48 830	**	152 189	2,1-	17,5	3,1							
	ZUS.	119 723	**	350 697	3,4-	100,0	2,9 46,9	294 238	**	867 901	3,1	100,0	2,9 40,0							
BUNDES- GEBIET	INL.	3 073 928	**	12 098 871	2,6-	90,7	3,9	8 127 083	**	32 188 027	0,3-	90,7	4,0							
	AUSL.	531 509	**	1 235 645	6,8	9,3	2,3	1 426 726	**	3 302 339	2,2	9,3	2,3							
	ZUS.	3 605 437	**	13 334 516	1,8-	100,0	3,7 28,4	9 553 809	**	35 490 366	0,1-	100,0	3,7 26,1							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWEILIGEN BUNDESSTAENDES

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	MAERZ 1981						JANUAR - MAERZ 1981					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG	
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL	HA- LTS DAUER NUT- ZUNG 2)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL	HA- LTS DAUER NUT- ZUNG 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%
GROSSSTAEDTE 3)												
HOTELS	INL.	582 323 **		1 053 263 **	69,5	1,8	1 543 730 **		2 792 387 **	69,5	1,8	
	AUSL.	244 555 **		463 145 **	30,5	1,9	644 855 **		1 227 943 **	30,5	1,9	
	ZUS.	826 878 **		1 516 408 **	100,0	1,8 43,5	2 188 585 **		4 020 330 **	100,0	1,8 39,7	
HOTELS GARNIS	INL.	259 232 **		549 615 **	76,1	2,1	677 938 **		1 442 695 **	75,7	2,1	
	AUSL.	67 094 **		172 348 **	23,9	2,6	177 107 **		461 862 **	24,3	2,6	
	ZUS.	326 326 **		721 963 **	100,0	2,2 43,8	855 045 **		1 904 557 **	100,0	2,2 39,8	
GASTHOFE	INL.	44 219 **		112 847 **	85,0	2,6	117 086 **		305 391 **	84,4	2,6	
	AUSL.	5 088 **		19 875 **	15,0	3,9	14 557 **		56 588 **	15,6	3,9	
	ZUS.	49 307 **		132 722 **	100,0	2,7 30,9	131 643 **		361 979 **	100,0	2,7 29,0	
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	66 328 **		189 370 **	78,2	2,9	170 529 **		503 663 **	78,1	3,0	
	AUSL.	16 480 **		52 702 **	21,8	3,2	42 382 **		141 522 **	21,9	3,3	
	ZUS.	82 808 **		242 072 **	100,0	2,9 43,1	212 911 **		645 185 **	100,0	3,0 39,6	
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	952 102 **		1 905 095 **	72,9	2,0	2 509 283 **		5 044 136 **	72,8	2,0	
	AUSL.	333 217 **		708 070 **	27,1	2,1	878 901 **		1 887 915 **	27,2	2,1	
	ZUS.	1 285 319 **		2 613 165 **	100,0	2,0 42,7	3 388 184 **		6 932 051 **	100,0	2,0 39,0	
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	16 508 **		70 160 **	95,2	4,3	42 398 **		182 738 **	95,7	4,3	
	AUSL.	859 **		3 576 **	4,8	4,2	1 925 **		8 118 **	4,3	4,2	
	ZUS.	17 367 **		73 736 **	100,0	4,2 45,5	44 323 **		190 856 **	100,0	4,3 40,6	
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	1 689 **		61 793 **	99,9	36,6	4 809 **		167 874 **	100,0	34,9	
	AUSL.	1 **		65 **	0,1	65,0	3 **		73 **	-	24,3	
	ZUS.	1 690 **		61 858 **	100,0	36,6 88,8	4 812 **		167 947 **	100,0	34,9 83,0	
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	-		-	-	-	-		-	-	-	
	AUSL.	-		-	-	-	-		-	-	-	
	ZUS.	-		-	-	-	-		-	-	-	
INSGESAMT	INL.	970 299 **		2 037 048 **	74,1	2,1	2 556 490 **		5 394 748 **	74,0	2,1	
	AUSL.	334 077 **		711 711 **	25,9	2,1	880 829 **		1 896 106 **	26,0	2,2	
	ZUS.	1 304 376 **		2 748 759 **	100,0	2,1 43,2	3 437 319 **		7 290 854 **	100,0	2,1 39,5	
MINERAL-UND MOORBAEDER												
HOTELS	INL.	110 696 **		458 343 **	95,3	4,1	259 590 **		1 036 733 **	95,3	4,0	
	AUSL.	10 232 **		22 569 **	4,7	2,2	25 181 **		51 660 **	4,7	2,1	
	ZUS.	120 928 **		480 912 **	100,0	4,0 34,9	284 771 **		1 088 393 **	100,0	3,8 27,2	
HOTELS GARNIS	INL.	18 926 **		91 100 **	92,7	4,8	42 379 **		186 623 **	92,5	4,4	
	AUSL.	2 542 **		7 175 **	7,3	2,8	5 849 **		15 104 **	7,5	2,6	
	ZUS.	21 468 **		98 275 **	100,0	4,6 21,4	48 228 **		201 727 **	100,0	4,2 15,1	
GASTHOFE	INL.	15 972 **		57 117 **	94,3	3,6	38 763 **		133 671 **	93,3	3,4	
	AUSL.	1 384 **		3 484 **	5,7	2,5	3 647 **		9 587 **	6,7	2,6	
	ZUS.	17 356 **		60 601 **	100,0	3,5 17,3	42 410 **		143 258 **	100,0	3,4 14,1	
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	29 730 **		443 427 **	99,1	14,9	68 102 **		924 709 **	98,7	13,6	
	AUSL.	666 **		3 895 **	0,9	5,8	2 425 **		11 729 **	1,3	4,8	
	ZUS.	30 396 **		447 322 **	100,0	14,7 30,3	70 527 **		936 438 **	100,0	13,3 21,9	
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	175 324 **		1 049 987 **	96,6	6,0	408 834 **		2 281 736 **	96,3	5,6	
	AUSL.	14 824 **		37 123 **	3,4	2,5	37 102 **		88 080 **	3,7	2,4	
	ZUS.	190 148 **		1 087 110 **	100,0	5,7 29,7	445 936 **		2 369 816 **	100,0	5,3 22,3	
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	19 486 **		158 178 **	99,6	8,1	49 480 **		364 511 **	99,3	7,4	
	AUSL.	110 **		678 **	0,4	6,2	885 **		2 640 **	0,7	3,0	
	ZUS.	19 596 **		158 856 **	100,0	8,1 47,9	50 365 **		367 151 **	100,0	7,3 38,1	
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	64 482 **		1 802 998 **	99,7	28,0	180 944 **		4 763 869 **	99,7	26,3	
	AUSL.	235 **		4 873 **	0,3	20,7	792 **		14 161 **	0,3	17,9	
	ZUS.	64 717 **		1 807 871 **	100,0	27,9 87,4	181 736 **		4 778 030 **	100,0	26,3 79,6	
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	5 915 **		68 355 **	98,7	11,6	14 619 **		153 687 **	98,7	10,5	
	AUSL.	229 **		923 **	1,3	4,0	439 **		1 982 **	1,3	4,5	
	ZUS.	6 144 **		69 278 **	100,0	11,3 25,8	15 058 **		155 669 **	100,0	10,3 20,0	
INSGESAMT	INL.	265 207 **		3 079 518 **	98,6	11,6	653 877 **		7 563 803 **	98,6	11,6	
	AUSL.	15 398 **		43 597 **	1,4	2,8	39 218 **		106 863 **	1,4	2,7	
	ZUS.	280 605 **		3 123 115 **	100,0	11,1 49,3	693 095 **		7 670 666 **	100,0	11,1 41,7	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	MAERZ 1981										JANUAR - MAERZ 1981									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG			
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS- TEIL 2)		TAGE		%		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS- TEIL 2)		TAGE		%	
	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X
HEILKLIMATISCHE KURORTE																				
HOTELS	INL.	47 785 **		228 155 **		90,6	4,8			160 491 **		723 969 **		89,8	4,5					
	AUSL.	6 668 **		23 536 **		9,4	3,5			24 010 **		82 446 **		10,2	3,4					
	ZUS.	54 453 **		251 691 **		100,0	4,6 32,1			184 501 **		806 615 **		100,0	4,4 35,5					
HOTELS GARNIS	INL.	8 906 **		67 629 **		96,6	7,6			29 975 **		215 686 **		96,2	7,2					
	AUSL.	600 **		2 393 **		3,4	4,0			2 196 **		8 554 **		3,8	3,9					
	ZUS.	9 506 **		70 022 **		100,0	7,4 29,9			32 171 **		224 240 **		100,0	7,0 33,0					
GASTHOEFEE	INL.	9 546 **		60 749 **		94,8	6,4			33 518 **		191 706 **		92,6	5,7					
	AUSL.	689 **		3 318 **		5,2	4,8			3 710 **		15 425 **		7,4	4,2					
	ZUS.	10 235 **		64 067 **		100,0	6,3 21,5			37 228 **		207 131 **		100,0	5,6 24,0					
FREMDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	25 627 **		279 552 **		97,6	10,9			93 590 **		850 032 **		97,0	9,1					
	AUSL.	1 302 **		6 931 **		2,4	5,3			6 118 **		26 337 **		3,0	4,3					
	ZUS.	26 929 **		286 483 **		100,0	10,6 28,5			99 708 **		876 369 **		100,0	8,8 30,0					
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	91 864 **		636 085 **		94,6	6,9			317 574 **		1 981 393 **		93,7	6,2					
	AUSL.	9 259 **		36 178 **		5,4	3,9			36 034 **		132 962 **		6,3	3,7					
	ZUS.	101 123 **		672 263 **		100,0	6,6 29,0			353 608 **		2 114 355 **		100,0	6,0 31,4					
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	21 567 **		191 997 **		97,7	8,9			64 656 **		515 834 **		97,4	8,0					
	AUSL.	564 **		4 510 **		2,3	8,0			1 788 **		14 033 **		2,6	7,8					
	ZUS.	22 131 **		196 507 **		100,0	8,9 51,6			66 444 **		529 867 **		100,0	8,0 48,0					
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	10 512 **		225 083 **		99,8	21,4			25 819 **		609 070 **		99,7	23,6					
	AUSL.	39 **		452 **		0,2	11,6			136 **		1 776 **		0,3	13,1					
	ZUS.	10 551 **		225 535 **		100,0	21,4 83,4			25 955 **		610 846 **		100,0	23,5 77,8					
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	9 450 **		97 477 **		91,0	10,3			37 931 **		302 952 **		93,0	8,0					
	AUSL.	1 407 **		9 585 **		9,0	6,8			4 010 **		22 884 **		7,0	5,7					
	ZUS.	10 857 **		107 062 **		100,0	9,9 33,7			41 941 **		325 836 **		100,0	7,8 35,4					
INSGESAMT	INL.	133 393 **		1 150 642 **		95,8	8,6			445 980 **		3 409 249 **		95,2	7,6					
	AUSL.	11 269 **		50 725 **		4,2	4,5			41 968 **		171 655 **		4,8	4,1					
	ZUS.	144 662 **		1 201 367 **		100,0	8,3 36,5			487 948 **		3 580 904 **		100,0	7,3 37,5					
KNEIPPKURORTE																				
HOTELS	INL.	32 001 **		110 455 **		92,5	3,5			87 549 **		302 494 **		92,9	3,5					
	AUSL.	3 599 **		9 010 **		7,5	2,5			10 250 **		22 946 **		7,1	2,2					
	ZUS.	35 600 **		119 465 **		100,0	3,4 24,5			97 799 **		325 440 **		100,0	3,3 23,0					
HOTELS GARNIS	INL.	3 223 **		11 294 **		93,0	3,5			10 130 **		33 875 **		94,2	3,3					
	AUSL.	346 **		849 **		7,0	2,5			819 **		2 082 **		5,8	2,5					
	ZUS.	3 569 **		12 143 **		100,0	3,4 14,6			10 949 **		35 957 **		100,0	3,3 14,9					
GASTHOEFEE	INL.	6 173 **		22 755 **		86,5	3,7			20 598 **		74 775 **		85,3	3,6					
	AUSL.	849 **		3 550 **		13,5	4,2			3 536 **		12 842 **		14,7	3,6					
	ZUS.	7 022 **		26 305 **		100,0	3,7 13,1			24 134 **		87 617 **		100,0	3,6 15,0					
FREMDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	9 145 **		100 774 **		96,7	11,0			25 383 **		241 096 **		96,7	9,5					
	AUSL.	480 **		3 404 **		3,3	7,1			1 762 **		8 197 **		3,3	4,7					
	ZUS.	9 625 **		104 178 **		100,0	10,8 25,7			27 145 **		249 293 **		100,0	9,2 21,2					
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	50 542 **		245 278 **		93,6	4,9			143 660 **		652 240 **		93,4	4,5					
	AUSL.	5 274 **		16 813 **		6,4	3,2			16 367 **		46 067 **		6,6	2,8					
	ZUS.	55 816 **		262 091 **		100,0	4,7 22,3			160 027 **		698 307 **		100,0	4,4 20,5					
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	10 278 **		69 358 **		99,6	6,7			25 713 **		173 193 **		99,4	6,7					
	AUSL.	21 **		283 **		0,4	13,5			74 **		1 027 **		0,6	13,9					
	ZUS.	10 299 **		69 641 **		100,0	6,8 41,6			25 787 **		174 220 **		100,0	6,8 35,8					
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	10 883 **		275 324 **		99,4	25,3			30 395 **		726 057 **		99,4	23,9					
	AUSL.	152 **		1 741 **		0,6	11,5			340 **		4 466 **		0,6	13,1					
	ZUS.	11 035 **		277 065 **		100,0	25,1 73,7			30 735 **		730 523 **		100,0	23,8 67,0					
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	4 828 **		33 465 **		77,6	6,9			14 566 **		95 988 **		81,2	6,6					
	AUSL.	1 851 **		9 633 **		22,4	5,2			5 403 **		22 270 **		18,8	4,1					
	ZUS.	6 679 **		43 098 **		100,0	6,5 19,2			19 969 **		118 258 **		100,0	5,9 18,2					
INSGESAMT	INL.	76 531 **		623 425 **		95,6	8,1			214 334 **		1 647 478 **		95,7	7,7					
	AUSL.	7 298 **		28 470 **		4,4	3,9			22 184 **		73 830 **		4,3	3,3					
	ZUS.	83 829 **		651 895 **		100,0	7,8 33,5			236 518 **		1 721 308 **		100,0	7,3 30,5					

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	MAERZ 1981 UEBERNACHTUNGEN						JANUAR - MAERZ 1981 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		INSGESAMT		AN- TEIL	AUF- HALT- DAUER	ANKUNFTE		INSGESAMT		AN- TEIL	AUF- HALT- DAUER
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)			INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	INL.	190 482 **	796 953 **	93,5	4,2	507 630 **	2 063 196 **	92,9	4,1			
	AUSL.	20 499 **	55 115 **	6,5	2,7	59 441 **	157 252 **	7,1	2,6			
	ZUS.	210 981 **	852 068 **	100,0	4,0	567 071 **	2 220 448 **	100,0	3,9	28,9		
HOTELS GARNIS	INL.	31 055 **	170 023 **	94,2	5,5	82 484 **	436 184 **	94,4	5,3			
	AUSL.	3 488 **	10 417 **	5,8	3,0	8 864 **	25 740 **	5,6	2,9			
	ZUS.	34 543 **	180 440 **	100,0	5,2	91 348 **	461 924 **	100,0	5,1	20,5		
GASTHOFE	INL.	31 691 **	140 621 **	93,1	4,4	92 879 **	400 152 **	91,4	4,3			
	AUSL.	2 922 **	10 352 **	6,9	3,5	10 893 **	37 854 **	8,6	3,5			
	ZUS.	34 613 **	150 973 **	100,0	4,4	103 772 **	438 006 **	100,0	4,2	17,8		
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	64 502 **	823 753 **	98,3	12,8	187 075 **	2 015 837 **	97,8	10,8			
	AUSL.	2 448 **	14 230 **	1,7	5,8	10 305 **	46 263 **	2,2	4,5			
	ZUS.	66 950 **	837 983 **	100,0	12,5	197 380 **	2 062 100 **	100,0	10,4	24,6		
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	317 730 **	1 931 350 **	95,5	6,1	870 068 **	4 915 369 **	94,8	5,6			
	AUSL.	29 357 **	90 114 **	4,5	3,1	89 503 **	267 109 **	5,2	3,0			
	ZUS.	347 087 **	2 021 464 **	100,0	5,8	959 571 **	5 182 478 **	100,0	5,4	24,9		
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	51 331 **	419 533 **	98,7	8,2	139 849 **	1 053 538 **	98,3	7,5			
	AUSL.	695 **	5 471 **	1,3	7,9	2 747 **	17 700 **	1,7	6,4			
	ZUS.	52 026 **	425 004 **	100,0	8,2	142 596 **	1 071 238 **	100,0	7,5	41,9		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	85 877 **	2 303 405 **	99,7	26,8	237 158 **	6 098 996 **	99,7	25,7			
	AUSL.	424 **	7 066 **	0,3	16,6	1 268 **	20 403 **	0,3	16,1			
	ZUS.	86 303 **	2 310 471 **	100,0	26,8	238 426 **	6 119 399 **	100,0	25,7	77,7		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	20 193 **	199 297 **	90,8	9,9	67 116 **	552 627 **	92,1	8,2			
	AUSL.	3 487 **	20 141 **	9,2	5,8	9 852 **	47 136 **	7,9	4,8			
	ZUS.	23 680 **	219 438 **	100,0	9,3	76 968 **	599 763 **	100,0	7,8	25,5		
INSGESAMT	INL.	475 131 **	4 853 585 **	97,5	10,2	1 314 191 **	12 620 530 **	97,3	9,6			
	AUSL.	33 965 **	122 792 **	2,5	3,6	103 370 **	352 348 **	2,7	3,4			
	ZUS.	509 096 **	4 976 377 **	100,0	9,8	1 417 561 **	12 972 878 **	100,0	9,2	38,6		
SEEBAEDER												
HOTELS	INL.	23 703 **	68 644 **	95,5	2,9	53 633 **	150 489 **	95,6	2,8			
	AUSL.	1 423 **	3 219 **	4,5	2,3	3 397 **	6 900 **	4,4	2,0			
	ZUS.	25 126 **	71 863 **	100,0	2,9	57 030 **	157 389 **	100,0	2,8	8,7		
HOTELS GARNIS	INL.	4 737 **	20 992 **	97,0	4,4	8 382 **	34 835 **	97,1	4,2			
	AUSL.	160 **	639 **	3,0	4,0	310 **	1 041 **	2,9	3,4			
	ZUS.	4 897 **	21 631 **	100,0	4,4	8 692 **	35 876 **	100,0	4,1	2,3		
GASTHOFE	INL.	657 **	2 297 **	93,7	3,5	1 257 **	5 971 **	93,8	4,8			
	AUSL.	19 **	155 **	6,3	8,2	44 **	393 **	6,2	8,9			
	ZUS.	676 **	2 452 **	100,0	3,6	1 301 **	6 364 **	100,0	4,9	4,3		
FREMDENHUUSE U. PENSIONEN	INL.	4 829 **	28 684 **	99,8	5,9	7 725 **	47 646 **	99,8	6,2			
	AUSL.	31 **	63 **	0,2	2,0	60 **	112 **	0,2	1,9			
	ZUS.	4 860 **	28 747 **	100,0	5,9	7 785 **	47 758 **	100,0	6,1	2,3		
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	33 926 **	120 617 **	96,7	3,6	70 997 **	238 941 **	96,6	3,4			
	AUSL.	1 633 **	4 076 **	3,3	2,5	3 811 **	8 446 **	3,4	2,2			
	ZUS.	35 559 **	124 693 **	100,0	3,5	74 808 **	247 387 **	100,0	3,3	4,4		
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	11 773 **	117 112 **	100,0	9,9	19 839 **	179 526 **	99,9	9,0			
	AUSL.	1 **	28 **	-	28,0	13 **	166 **	0,1	12,8			
	ZUS.	11 774 **	117 140 **	100,0	9,9	19 852 **	179 692 **	100,0	9,1	17,2		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	2 964 **	73 374 **	100,0	24,8	7 696 **	193 666 **	100,0	25,2			
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	-			
	ZUS.	2 964 **	73 374 **	100,0	24,8	7 696 **	193 666 **	100,0	25,2	84,1		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	13 799 **	84 287 **	99,3	6,1	23 003 **	145 177 **	99,3	6,3			
	AUSL.	26 **	575 **	0,7	22,1	137 **	1 071 **	0,7	7,8			
	ZUS.	13 825 **	84 862 **	100,0	6,1	23 140 **	146 248 **	100,0	6,3	3,1		
INSGESAMT	INL.	62 462 **	395 390 **	98,8	6,3	121 535 **	757 310 **	98,7	6,2			
	AUSL.	1 660 **	4 679 **	1,2	2,8	3 961 **	9 683 **	1,3	2,4			
	ZUS.	64 122 **	400 069 **	100,0	6,2	125 496 **	766 993 **	100,0	6,1	6,6		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	MAERZ 1981						JANUAR - MAERZ 1981						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	AUF- ENT- HALTS- DAUER	BET- TEN- NUTZ- UNG
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)			INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)			
ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X		
LUFTKURORTE													
HOTELS	INL.	110 042 **		389 203 **	94,1	3,5		305 665 **		1 151 748 **	94,1	3,8	
	AUSL.	10 203 **		24 206 **	5,9	2,4		28 816 **		72 244 **	5,9	2,5	
	ZUS.	120 245 **		413 409 **	100,0	3,4	25,2	334 481 **		1 223 992 **	100,0	3,7	25,7
HOTELS GARNIS	INL.	10 910 **		50 821 **	94,6	4,7		32 232 **		162 573 **	95,2	5,0	
	AUSL.	964 **		2 894 **	5,4	3,0		2 651 **		8 109 **	4,8	3,1	
	ZUS.	11 874 **		53 715 **	100,0	4,5	14,4	34 883 **		170 682 **	100,0	4,9	15,8
GASTHOEFE	INL.	34 333 **		132 557 **	95,7	3,9		104 362 **		431 211 **	95,7	4,1	
	AUSL.	1 853 **		5 909 **	4,3	3,2		5 567 **		19 486 **	4,3	3,5	
	ZUS.	36 186 **		138 466 **	100,0	3,8	11,9	109 929 **		450 697 **	100,0	4,1	13,4
FREMDEHEIME U.PENSIONEN	INL.	27 627 **		254 566 **	98,1	9,2		99 153 **		804 509 **	98,0	8,1	
	AUSL.	758 **		4 862 **	1,9	6,4		3 145 **		16 211 **	2,0	5,2	
	ZUS.	28 385 **		259 428 **	100,0	9,1	18,0	102 298 **		820 720 **	100,0	8,0	19,7
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	182 912 **		827 147 **	95,6	4,5		541 412 **		2 550 041 **	95,6	4,7	
	AUSL.	13 778 **		37 871 **	4,4	2,7		40 179 **		116 050 **	4,4	2,9	
	ZUS.	196 690 **		865 018 **	100,0	4,4	18,8	581 591 **		2 666 091 **	100,0	4,6	19,9
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	54 403 **		274 156 **	98,3	5,0		151 508 **		764 274 **	98,3	5,0	
	AUSL.	611 **		4 664 **	1,7	7,6		1 633 **		13 028 **	1,7	8,0	
	ZUS.	55 014 **		278 820 **	100,0	5,1	36,9	153 141 **		777 302 **	100,0	5,1	35,4
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	8 138 **		206 332 **	99,2	25,4		21 399 **		562 546 **	99,1	26,3	
	AUSL.	73 **		1 647 **	0,8	22,6		239 **		5 117 **	0,9	21,4	
	ZUS.	8 211 **		207 979 **	100,0	25,3	82,2	21 638 **		567 663 **	100,0	26,2	77,3
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	16 754 **		163 496 **	94,8	9,8		58 778 **		510 973 **	96,5	8,7	
	AUSL.	850 **		8 911 **	5,2	10,5		2 811 **		18 641 **	3,5	6,6	
	ZUS.	17 604 **		172 407 **	100,0	9,8	19,2	61 589 **		529 614 **	100,0	8,6	20,3
INSGESAMT	INL.	262 207 **		1 471 131 **	96,5	5,6		773 097 **		4 387 834 **	96,6	5,7	
	AUSL.	15 312 **		53 093 **	3,5	3,5		44 862 **		152 836 **	3,4	3,4	
	ZUS.	277 519 **		1 524 224 **	100,0	5,5	23,4	817 959 **		4 540 670 **	100,0	5,6	24,0
ERHOLUNGSORTE													
HOTELS	INL.	93 846 **		261 834 **	91,9	2,8		239 754 **		699 236 **	92,7	2,9	
	AUSL.	9 540 **		23 013 **	8,1	2,4		23 274 **		55 338 **	7,3	2,4	
	ZUS.	103 386 **		284 847 **	100,0	2,8	21,5	263 028 **		754 574 **	100,0	2,9	19,6
HOTELS GARNIS	INL.	10 032 **		25 054 **	92,6	2,5		26 096 **		66 286 **	92,4	2,5	
	AUSL.	883 **		1 988 **	7,4	2,3		2 379 **		5 453 **	7,6	2,3	
	ZUS.	10 915 **		27 042 **	100,0	2,5	10,7	28 475 **		71 739 **	100,0	2,5	9,7
GASTHOEFE	INL.	67 161 **		192 583 **	93,3	2,9		186 749 **		623 957 **	94,5	3,3	
	AUSL.	3 865 **		13 802 **	6,7	3,6		11 145 **		36 368 **	5,5	3,3	
	ZUS.	71 026 **		206 385 **	100,0	2,9	10,2	197 894 **		660 325 **	100,0	3,3	11,2
FREMDEHEIME U.PENSIONEN	INL.	24 441 **		140 327 **	95,6	5,7		75 780 **		444 821 **	96,4	5,9	
	AUSL.	1 234 **		6 409 **	4,4	5,2		2 915 **		16 417 **	3,6	5,6	
	ZUS.	25 675 **		146 736 **	100,0	5,7	11,2	78 695 **		461 238 **	100,0	5,9	12,1
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	195 480 **		619 798 **	93,2	3,2		528 379 **		1 834 300 **	94,2	3,5	
	AUSL.	15 522 **		45 212 **	6,8	2,9		39 713 **		113 576 **	5,8	2,9	
	ZUS.	211 002 **		665 010 **	100,0	3,2	13,5	568 092 **		1 947 876 **	100,0	3,4	13,6
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	59 497 **		254 664 **	99,1	4,3		152 131 **		665 802 **	99,1	4,4	
	AUSL.	238 **		2 353 **	0,9	9,9		919 **		6 176 **	0,9	6,7	
	ZUS.	59 735 **		257 017 **	100,0	4,3	32,9	153 050 **		671 978 **	100,0	4,4	29,7
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	6 930 **		217 236 **	99,3	31,3		21 284 **		580 839 **	99,4	27,3	
	AUSL.	122 **		1 592 **	0,7	13,0		320 **		3 797 **	0,6	11,9	
	ZUS.	7 052 **		218 828 **	100,0	31,0	81,9	21 604 **		584 636 **	100,0	27,1	75,4
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	10 050 **		80 372 **	91,7	8,0		40 127 **		307 030 **	94,2	7,7	
	AUSL.	827 **		7 306 **	8,3	8,8		2 592 **		18 754 **	5,8	7,2	
	ZUS.	10 877 **		87 678 **	100,0	8,1	11,6	42 719 **		325 784 **	100,0	7,6	14,8
INSGESAMT	INL.	271 957 **		1 172 070 **	95,4	4,3		741 921 **		3 387 971 **	96,0	4,6	
	AUSL.	16 709 **		56 463 **	4,6	3,4		43 544 **		142 303 **	4,0	3,3	
	ZUS.	288 666 **		1 228 533 **	100,0	4,3	18,3	785 465 **		3 530 274 **	100,0	4,5	18,1

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	MAERZ 1981						JANUAR - MAERZ 1981					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- * HALTS AUS- TEM- DAUER NUT- 2) ZUNG		ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- TEM- DAUER NUT- 2) ZUNG	
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEM- TEIL DAUER NUT- 2) ZUNG		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEM- TEIL DAUER NUT- 2) ZUNG	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	INL.	581 425 **	998 806 **	85,1	1,7	1 463 820 **	2 536 160 **	84,6	1,7			
	AUSL.	87 763 **	174 284 **	14,9	2,0	238 803 **	463 346 **	15,4	1,9			
	ZUS.	669 188 **	1 173 090 **	100,0	1,8	25,0	1 702 623 **	2 999 506 **	100,0	1,8	22,0	
HOTELS GARNIS	INL.	91 863 **	172 832 **	86,6	1,9	235 431 **	452 797 **	86,5	1,9			
	AUSL.	11 896 **	26 665 **	13,4	2,2	30 772 **	70 648 **	13,5	2,3			
	ZUS.	103 759 **	199 497 **	100,0	1,9	25,7	266 203 **	523 445 **	100,0	2,0	23,2	
GASTHOEFE	INL.	236 763 **	486 754 **	89,8	2,1	606 713 **	1 287 320 **	89,7	2,1			
	AUSL.	22 701 **	55 377 **	10,2	2,4	63 636 **	148 058 **	10,3	2,3			
	ZUS.	259 464 **	542 131 **	100,0	2,1	14,7	670 349 **	1 435 378 **	100,0	2,1	13,4	
FREMDENHUENDE U. PENSIONEN	INL.	33 401 **	99 229 **	89,7	3,0	87 154 **	267 993 **	91,3	3,1			
	AUSL.	3 209 **	11 416 **	10,3	3,6	8 158 **	25 388 **	8,7	3,1			
	ZUS.	36 610 **	110 645 **	100,0	3,0	12,7	95 312 **	293 381 **	100,0	3,1	11,6	
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	943 452 **	1 757 621 **	86,8	1,9	2 393 118 **	4 544 270 **	86,5	1,9			
	AUSL.	125 569 **	267 742 **	13,2	2,1	341 369 **	707 440 **	13,5	2,1			
	ZUS.	1 069 021 **	2 025 363 **	100,0	1,9	20,2	2 734 487 **	5 251 710 **	100,0	1,9	18,0	
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	74 423 **	235 998 **	97,9	3,2	188 050 **	600 451 **	97,6	3,2			
	AUSL.	1 081 **	5 066 **	2,1	4,7	2 153 **	14 557 **	2,4	6,8			
	ZUS.	75 504 **	241 064 **	100,0	3,2	29,9	190 203 **	615 008 **	100,0	3,2	26,2	
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	4 534 **	132 216 **	99,9	29,2	11 949 **	361 697 **	99,8	30,3			
	AUSL.	11 **	167 **	0,1	15,2	44 **	673 **	0,2	15,3			
	ZUS.	4 545 **	132 383 **	100,0	29,1	83,5	11 993 **	362 370 **	100,0	30,2	78,8	
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	9 463 **	43 812 **	75,9	4,6	26 732 **	133 216 **	83,5	5,0			
	AUSL.	3 125 **	13 932 **	24,1	4,5	6 594 **	26 393 **	16,5	4,0			
	ZUS.	12 588 **	57 744 **	100,0	4,6	8,0	33 326 **	159 609 **	100,0	4,8	7,6	
INSGESAMT	INL.	1 031 872 **	2 169 647 **	88,3	2,1	2 619 849 **	5 639 634 **	88,3	2,2			
	AUSL.	129 786 **	286 907 **	11,7	2,2	350 160 **	749 063 **	11,7	2,1			
	ZUS.	1 161 658 **	2 456 554 **	100,0	2,1	20,9	2 970 009 **	6 388 697 **	100,0	2,2	18,8	
INSGESAMT												
HOTELS	INL.	1 581 821 **	3 568 703 **	82,8	2,3	4 114 232 **	9 393 216 **	82,6	2,3			
	AUSL.	373 983 **	742 982 **	17,2	2,0	998 586 **	1 983 023 **	17,4	2,0			
	ZUS.	1 955 804 **	4 311 685 **	100,0	2,2	29,9	5 112 818 **	11 376 239 **	100,0	2,2	27,2	
HOTELS GARNIS	INL.	407 829 **	989 337 **	82,2	2,4	1 062 563 **	2 595 370 **	81,9	2,4			
	AUSL.	84 485 **	214 951 **	17,8	2,5	222 083 **	572 853 **	18,1	2,6			
	ZUS.	492 314 **	1 204 288 **	100,0	2,4	27,6	1 284 646 **	3 168 223 **	100,0	2,5	25,0	
GASTHOEFE	INL.	414 824 **	1 067 659 **	91,0	2,6	1 109 046 **	3 054 002 **	91,1	2,8			
	AUSL.	36 448 **	105 470 **	9,0	2,9	105 842 **	298 747 **	8,9	2,8			
	ZUS.	451 272 **	1 173 129 **	100,0	2,6	14,3	1 214 888 **	3 352 749 **	100,0	2,8	14,1	
FREMDENHUENDE U. PENSIONEN	INL.	221 128 **	1 535 929 **	94,5	6,9	627 416 **	4 084 469 **	94,3	6,5			
	AUSL.	24 160 **	89 682 **	5,5	3,7	66 965 **	245 913 **	5,7	3,7			
	ZUS.	245 288 **	1 625 611 **	100,0	6,6	20,9	694 381 **	4 330 382 **	100,0	6,2	19,2	
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	2 625 602 **	7 161 628 **	86,1	2,7	6 913 257 **	19 127 057 **	86,1	2,8			
	AUSL.	519 076 **	1 153 085 **	13,9	2,2	1 393 476 **	3 100 536 **	13,9	2,2			
	ZUS.	3 144 678 **	8 314 713 **	100,0	2,6	23,9	8 306 733 **	22 227 593 **	100,0	2,7	22,0	
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	267 935 **	1 371 623 **	98,5	5,1	693 775 **	3 446 329 **	98,3	5,0			
	AUSL.	3 485 **	21 158 **	1,5	6,1	9 390 **	59 745 **	1,7	6,4			
	ZUS.	271 420 **	1 392 781 **	100,0	5,1	37,2	703 165 **	3 506 074 **	100,0	5,0	32,2	
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	110 132 **	2 994 356 **	99,6	27,2	304 295 **	7 965 618 **	99,6	26,2			
	AUSL.	633 **	10 537 **	0,4	16,6	1 874 **	30 063 **	0,4	16,0			
	ZUS.	110 765 **	3 004 893 **	100,0	27,1	84,8	306 169 **	7 995 681 **	100,0	26,1	77,8	
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	70 259 **	571 264 **	91,8	8,1	215 756 **	1 649 023 **	93,6	7,6			
	AUSL.	8 315 **	50 865 **	8,2	6,1	21 986 **	111 995 **	6,4	5,1			
	ZUS.	78 574 **	622 129 **	100,0	7,9	12,9	237 742 **	1 761 018 **	100,0	7,4	12,5	
INSGESAMT	INL.	3 073 928 **	12 098 871	2,6-	90,7	3,9	8 127 083 **	32 188 027	0,3-	90,7	4,0	
	AUSL.	531 509 **	1 235 645	6,8	9,3	2,3	1 426 726 **	3 302 339	2,2	9,3	2,3	
	ZUS.	3 605 437 **	13 334 516	1,8-	100,0	3,7	28,4	9 553 809 **	35 490 366	0,1-	100,0	3,7

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAED)

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	MAERZ 1981												
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		JANUAR - MAERZ 1981				
	INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	HALTS DAUER	AUS- NUT- ZUNG	INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	HALTS DAUER
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	
HOTELS	INL.	1 581 821	**	3 568 703	**	82,8	2,3	4 114 232	**	9 393 216	**	82,6	2,3
	AUSL.	373 983	**	742 982	**	17,2	2,0	998 586	**	1 983 023	**	17,4	2,0
	ZUS.	1 955 804	**	4 311 685	**	100,0	2,2	29,9	**	11 376 239	**	100,0	2,2
9 BETTEN	INL.	5 236	**	10 404	**	90,0	2,0	13 491	**	27 493	**	89,3	2,0
	AUSL.	350	**	1 160	**	10,0	3,3	870	**	3 288	**	10,7	3,8
	ZUS.	5 586	**	11 564	**	100,0	2,1	25,0	**	30 781	**	100,0	2,1
10 - 19 BETTEN	INL.	108 838	**	217 390	**	88,8	2,0	268 791	**	546 639	**	88,7	2,0
	AUSL.	9 884	**	27 367	**	11,2	2,8	25 504	**	69 672	**	11,3	2,7
	ZUS.	118 722	**	244 757	**	100,0	2,1	19,9	**	616 311	**	100,0	2,1
20 - 49 BETTEN	INL.	451 421	**	994 326	**	88,7	2,2	1 150 438	**	2 600 937	**	88,6	2,3
	AUSL.	51 766	**	126 419	**	11,3	2,4	139 296	**	333 340	**	11,4	2,4
	ZUS.	503 187	**	1 120 745	**	100,0	2,2	23,8	**	2 934 277	**	100,0	2,2
50 - 99 BETTEN	INL.	409 021	**	988 294	**	87,5	2,4	1 067 194	**	2 593 122	**	87,5	2,4
	AUSL.	70 279	**	141 818	**	12,5	2,0	182 628	**	370 266	**	12,5	2,0
	ZUS.	479 300	**	1 130 112	**	100,0	2,4	30,2	**	2 963 388	**	100,0	2,4
100 BETTEN UND MEHR	INL.	607 305	**	1 358 289	**	75,3	2,2	1 614 318	**	3 625 025	**	75,0	2,2
	AUSL.	241 704	**	446 218	**	24,7	1,8	650 288	**	1 206 457	**	25,0	1,9
	ZUS.	849 009	**	1 804 507	**	100,0	2,1	38,5	**	4 831 482	**	100,0	2,1
HOTELS GARNIS	INL.	407 829	**	989 337	**	82,2	2,4	1 062 563	**	2 595 370	**	81,9	2,4
	AUSL.	84 485	**	214 951	**	17,8	2,5	222 083	**	572 853	**	18,1	2,6
	ZUS.	492 314	**	1 204 288	**	100,0	2,4	27,6	**	3 168 223	**	100,0	2,5
9 BETTEN	INL.	2 396	**	10 619	**	95,1	4,4	6 642	**	28 493	**	93,3	4,3
	AUSL.	123	**	545	**	4,9	4,4	459	**	2 062	**	6,7	4,5
	ZUS.	2 519	**	11 164	**	100,0	4,4	13,3	**	30 555	**	100,0	4,3
10 - 19 BETTEN	INL.	45 213	**	143 183	**	89,8	3,2	121 201	**	388 589	**	89,6	3,2
	AUSL.	4 533	**	16 292	**	10,2	3,6	12 111	**	44 965	**	10,4	3,7
	ZUS.	49 746	**	159 475	**	100,0	3,2	15,5	**	433 554	**	100,0	3,3
20 - 49 BETTEN	INL.	175 149	**	427 704	**	84,9	2,4	459 547	**	1 142 280	**	84,4	2,5
	AUSL.	28 473	**	76 353	**	15,1	2,7	76 140	**	2 100 934	**	15,6	2,8
	ZUS.	203 622	**	504 057	**	100,0	2,5	26,0	**	1 353 214	**	100,0	2,5
50 - 99 BETTEN	INL.	121 853	**	262 392	**	77,0	2,2	320 416	**	702 163	**	77,8	2,2
	AUSL.	33 291	**	78 181	**	23,0	2,3	85 562	**	200 109	**	22,2	2,3
	ZUS.	155 144	**	340 573	**	100,0	2,2	38,0	**	902 272	**	100,0	2,2
100 BETTEN UND MEHR	INL.	63 218	**	145 439	**	76,9	2,3	154 757	**	333 845	**	74,4	2,2
	AUSL.	18 065	**	43 580	**	23,1	2,4	47 811	**	114 783	**	25,6	2,4
	ZUS.	81 283	**	189 019	**	100,0	2,3	45,6	**	448 628	**	100,0	2,2
GASTHOEFE	INL.	414 824	**	1 067 659	**	91,0	2,6	1 109 046	**	3 054 002	**	91,1	2,8
	AUSL.	36 448	**	105 470	**	9,0	2,9	105 842	**	298 747	**	8,9	2,8
	ZUS.	451 272	**	1 173 129	**	100,0	2,6	14,3	**	3 352 749	**	100,0	2,6
9 BETTEN	INL.	19 466	**	43 775	**	89,7	2,2	53 138	**	122 220	**	91,2	2,3
	AUSL.	1 582	**	5 049	**	10,3	3,2	3 871	**	11 838	**	8,8	3,1
	ZUS.	21 048	**	48 824	**	100,0	2,3	15,4	**	134 058	**	100,0	2,4
10 - 19 BETTEN	INL.	145 892	**	364 286	**	90,9	2,5	387 963	**	1 034 112	**	90,8	2,7
	AUSL.	10 860	**	36 381	**	9,1	3,4	32 617	**	105 316	**	9,2	3,2
	ZUS.	156 752	**	400 667	**	100,0	2,6	12,1	**	1 139 428	**	100,0	2,7
20 - 49 BETTEN	INL.	190 032	**	501 272	**	90,8	2,6	507 054	**	1 436 157	**	90,8	2,8
	AUSL.	16 435	**	50 768	**	9,2	3,1	49 964	**	145 283	**	9,2	2,9
	ZUS.	206 467	**	552 040	**	100,0	2,7	15,1	**	1 581 440	**	100,0	2,8
50 - 99 BETTEN	INL.	50 901	**	140 129	**	92,5	2,8	137 327	**	406 188	**	92,9	3,0
	AUSL.	6 087	**	11 353	**	7,5	1,9	15 357	**	31 215	**	7,1	2,0
	ZUS.	56 988	**	151 482	**	100,0	2,7	18,6	**	437 403	**	100,0	2,9
100 BETTEN UND MEHR	INL.	8 533	**	18 197	**	90,5	2,1	23 564	**	55 325	**	91,6	2,3
	AUSL.	1 484	**	1 919	**	9,5	1,3	4 033	**	5 095	**	8,4	1,3
	ZUS.	10 017	**	20 116	**	100,0	2,0	14,4	**	60 420	**	100,0	2,2
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	221 128	**	1 535 929	**	94,5	6,9	627 416	**	4 084 469	**	94,3	6,5
	AUSL.	24 160	**	89 682	**	5,5	3,7	66 965	**	245 913	**	5,7	3,7
	ZUS.	245 288	**	1 625 611	**	100,0	6,6	20,9	**	4 330 382	**	100,0	6,2
9 BETTEN	INL.	5 734	**	57 892	**	96,9	10,1	18 584	**	152 569	**	96,1	8,2
	AUSL.	340	**	1 872	**	3,1	5,5	1 330	**	6 253	**	3,9	4,7
	ZUS.	6 074	**	59 764	**	100,0	9,8	18,6	**	158 822	**	100,0	8,0
10 - 19 BETTEN	INL.	71 711	**	525 081	**	94,8	7,3	215 394	**	1 487 086	**	94,8	6,9
	AUSL.	6 520	**	28 940	**	5,2	4,4	19 099	**	81 591	**	5,2	4,3
	ZUS.	78 231	**	554 021	**	100,0	7,1	16,5	**	1 568 677	**	100,0	6,7
20 - 49 BETTEN	INL.	101 019	**	717 532	**	94,4	7,1	283 799	**	1 873 718	**	94,2	6,6
	AUSL.	11 259	**	42 374	**	5,6	3,8	30 893	**	114 443	**	5,8	3,7
	ZUS.	112 278	**	759 906	**	100,0	6,8	22,5	**	1 988 161	**	100,0	6,3
50 - 99 BETTEN	INL.	30 731	**	175 956	**	93,5	5,7	77 289	**	423 571	**	93,4	5,5
	AUSL.	4 422	**	12 186	**	6,5	2,8	10 332	**	29 914	**	6,6	2,9
	ZUS.	35 153	**	188 142	**	100,0	5,4	34,2	**	453 485	**	100,0	5,2
100 BETTEN UND MEHR	INL.	11 933	**	59 468	**	93,2	5,0	32 350	**	147 525	**	91,5	4,6
	AUSL.	1 619	**	4 310	**	6,8	2,7	5 311	**	13 712	**	8,5	2,6
	ZUS.	13 552	**	63 778	**	100,0	4,7	35,1	**	161 237	**	100,0	4,3

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROESSENKLASSE

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	MAERZ 1981						JANUAR - MAERZ 1981					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- TEIL DAUER AUS- 2) NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- TEIL DAUER AUS- 2) NUT- ZUNG	
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%
BEHERBERG- WERBE ZUS.	INL.	2 625 602 **	7 161 628 **	86,1	2,7	6 913 257 **	19 127 057 **	86,1	2,8			
	AUSL.	519 076 **	1 153 085 **	13,9	2,2	1 393 476 **	3 100 536 **	13,9	2,2			
	ZUS.	3 144 678 **	8 314 713 **	100,0	2,6	23,9	8 306 733 **	22 227 593 **	100,0	2,7	22,0	
9 BETTEN	INL.	32 832 **	122 690 **	93,4	3,7	91 855 **	330 775 **	93,4	3,6			
	AUSL.	2 395 **	8 626 **	6,6	3,6	6 530 **	23 441 **	6,6	3,6			
	ZUS.	35 227 **	131 316 **	100,0	3,7	17,1	98 385 **	354 216 **	100,0	3,6	15,8	
10 - 19 BETTEN	INL.	371 654 **	1 249 940 **	92,0	3,4	993 349 **	3 456 426 **	92,0	3,5			
	AUSL.	31 797 **	108 980 **	8,0	3,4	89 331 **	301 544 **	8,0	3,4			
	ZUS.	403 451 **	1 358 920 **	100,0	3,4	15,3	1 082 680 **	3 757 970 **	100,0	3,5	14,5	
20 - 49 BETTEN	INL.	917 621 **	2 640 834 **	89,9	2,9	2 400 838 **	7 053 092 **	89,8	2,9			
	AUSL.	107 933 **	295 914 **	10,1	2,7	296 293 **	804 000 **	10,2	2,7			
	ZUS.	1 025 554 **	2 936 748 **	100,0	2,9	21,5	2 697 131 **	7 857 092 **	100,0	2,9	19,8	
50 - 99 BETTEN	INL.	612 506 **	1 566 771 **	86,5	2,6	1 602 226 **	4 125 044 **	86,7	2,6			
	AUSL.	114 079 **	243 538 **	13,5	2,1	293 879 **	631 504 **	13,3	2,1			
	ZUS.	726 585 **	1 810 309 **	100,0	2,5	30,1	1 896 105 **	4 756 548 **	100,0	2,5	27,3	
100 BETTEN UND MEHR	INL.	690 989 **	1 581 393 **	76,1	2,3	1 824 989 **	4 161 720 **	75,6	2,3			
	AUSL.	262 872 **	496 027 **	23,9	1,9	707 443 **	1 340 047 **	24,4	1,9			
	ZUS.	953 861 **	2 077 420 **	100,0	2,2	38,3	2 532 432 **	5 501 767 **	100,0	2,2	34,9	
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	267 935 **	1 371 623 **	98,5	5,1	693 775 **	3 446 329 **	98,3	5,0			
	AUSL.	3 485 **	21 158 **	1,5	6,1	9 390 **	59 745 **	1,7	6,4			
	ZUS.	271 420 **	1 392 781 **	100,0	5,1	37,2	703 165 **	3 506 074 **	100,0	5,0	32,2	
9 BETTEN	INL.	164 **	1 051 **	97,2	6,4	821 **	4 239 **	98,6	5,2			
	AUSL.	6 **	30 **	2,8	5,0	10 **	61 **	1,4	6,1			
	ZUS.	170 **	1 081 **	100,0	6,4	26,4	831 **	4 300 **	100,0	5,2	36,2	
10 - 19 BETTEN	INL.	2 784 **	20 116 **	99,3	7,2	7 830 **	52 448 **	99,2	6,7			
	AUSL.	29 **	143 **	0,7	4,9	66 **	445 **	0,8	6,7			
	ZUS.	2 813 **	20 259 **	100,0	7,2	30,2	7 896 **	52 893 **	100,0	6,7	27,1	
20 - 49 BETTEN	INL.	59 897 **	302 784 **	99,2	5,1	160 808 **	775 145 **	98,9	4,8			
	AUSL.	597 **	2 321 **	0,8	3,9	1 841 **	8 701 **	1,1	4,7			
	ZUS.	60 494 **	305 105 **	100,0	5,0	34,0	162 649 **	783 846 **	100,0	4,8	30,1	
50 - 99 BETTEN	INL.	100 679 **	508 324 **	98,4	5,0	262 794 **	1 274 178 **	98,3	4,8			
	AUSL.	1 024 **	8 291 **	1,6	8,1	2 683 **	22 155 **	1,7	8,3			
	ZUS.	101 703 **	516 615 **	100,0	5,1	38,7	265 477 **	1 296 333 **	100,0	4,9	33,4	
100 BETTEN UND MEHR	INL.	104 411 **	539 348 **	98,1	5,2	261 522 **	1 340 319 **	97,9	5,1			
	AUSL.	1 829 **	10 373 **	1,9	5,7	4 790 **	28 383 **	2,1	5,9			
	ZUS.	106 240 **	549 721 **	100,0	5,2	38,1	266 312 **	1 368 702 **	100,0	5,1	32,7	
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	110 132 **	2 994 356 **	99,6	27,2	304 295 **	7 965 618 **	99,6	26,2			
	AUSL.	633 **	10 537 **	0,4	16,6	1 874 **	30 063 **	0,4	16,0			
	ZUS.	110 765 **	3 004 893 **	100,0	27,1	84,8	306 169 **	7 995 681 **	100,0	26,1	77,8	
9 BETTEN	INL.	79 **	1 177 **	100,0	14,9	137 **	4 542 **	100,0	33,2			
	AUSL.	- **	- **	- **	- **	- **	- **	- **	- **	- **	- **	
	ZUS.	79 **	1 177 **	100,0	14,9	71,2	137 **	4 542 **	100,0	33,2	60,5	
10 - 19 BETTEN	INL.	497 **	9 295 **	97,9	18,7	1 158 **	21 118 **	97,6	18,2			
	AUSL.	17 **	200 **	2,1	11,8	44 **	524 **	2,4	11,9			
	ZUS.	514 **	9 495 **	100,0	18,5	52,3	1 202 **	21 642 **	100,0	18,0	41,0	
20 - 49 BETTEN	INL.	6 256 **	141 450 **	99,4	22,6	17 123 **	342 242 **	99,2	20,0			
	AUSL.	78 **	844 **	0,6	10,8	311 **	2 617 **	0,8	8,4			
	ZUS.	6 334 **	142 294 **	100,0	22,5	59,6	17 434 **	344 859 **	100,0	19,8	49,7	
50 - 99 BETTEN	INL.	16 967 **	402 802 **	99,6	23,7	45 657 **	1 000 491 **	99,6	21,9			
	AUSL.	96 **	1 470 **	0,4	15,3	288 **	3 718 **	0,4	12,9			
	ZUS.	17 063 **	404 272 **	100,0	23,7	71,4	45 945 **	1 004 209 **	100,0	21,9	61,1	
100 BETTEN UND MEHR	INL.	86 333 **	2 439 632 **	99,7	28,3	240 220 **	6 597 225 **	99,6	27,5			
	AUSL.	442 **	8 023 **	0,3	18,2	1 231 **	23 204 **	0,4	18,8			
	ZUS.	86 775 **	2 447 655 **	100,0	28,2	90,0	241 451 **	6 620 429 **	100,0	27,4	83,9	
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	70 259 **	571 264 **	91,8	8,1	215 756 **	1 649 023 **	93,6	7,6			
	AUSL.	8 315 **	50 865 **	8,2	6,1	21 986 **	111 995 **	6,4	5,1			
	ZUS.	78 574 **	622 129 **	100,0	7,9	12,9	237 742 **	1 761 018 **	100,0	7,4	12,5	
9 BETTEN	INL.	1 172 **	12 675 **	83,5	10,8	4 565 **	42 163 **	88,3	9,2			
	AUSL.	280 **	2 498 **	16,5	8,9	1 065 **	5 575 **	11,7	5,2			
	ZUS.	1 452 **	15 173 **	100,0	10,4	19,5	5 630 **	47 738 **	100,0	8,5	21,1	
10 - 19 BETTEN	INL.	6 877 **	88 078 **	94,0	12,8	21 474 **	227 589 **	93,4	10,6			
	AUSL.	634 **	5 668 **	6,0	8,9	2 167 **	16 195 **	6,6	7,5			
	ZUS.	7 511 **	93 746 **	100,0	12,5	11,9	23 641 **	243 784 **	100,0	10,3	10,6	
20 - 49 BETTEN	INL.	11 208 **	85 535 **	92,7	7,6	32 471 **	234 649 **	93,4	7,2			
	AUSL.	956 **	6 739 **	7,3	7,0	2 872 **	16 631 **	6,6	5,8			
	ZUS.	12 164 **	92 274 **	100,0	7,6	9,4	35 343 **	251 280 **	100,0	7,1	8,8	
50 - 99 BETTEN	INL.	7 295 **	61 165 **	92,0	8,4	20 736 **	157 686 **	91,6	7,6			
	AUSL.	1 285 **	5 334 **	8,0	4,2	4 484 **	14 476 **	8,4	3,2			
	ZUS.	8 580 **	66 499 **	100,0	7,8	13,6	25 220 **	172 162 **	100,0	6,8	12,1	
100 BETTEN UND MEHR	INL.	43 707 **	323 811 **	91,4	7,4	136 510 **	986 936 **	94,3	7,2			
	AUSL.	5 160 **	30 626 **	8,6	5,9	11 398 **	59 118 **	5,7	5,2			
	ZUS.	48 867 **	354 437 **	100,0	7,3	14,2	147 908 **	1 046 054 **	100,0	7,1	14,4	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKLASSE

3 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	MAERZ 1981						JANUAR - MAERZ 1981					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)	AM- HALTS- TEIL DAUER 2)	AUF- BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG *	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)	AM- HALTS- TEIL DAUER 2)	AUF- BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG *
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	
INSGESAMT	INL. 3 073 928 **		12 098 871	2,6-	90,7	3,9	8 127 083 **		32 188 027	0,3-	90,7	4,0
	AUSL. 531 509 **		1 235 645	6,8	9,3	2,3	1 426 726 **		3 302 339	2,2	9,3	2,3
	ZUS. 3 605 437 **		13 334 516	1,8-	100,0	3,7 28,4	9 553 809 **		35 490 366	0,1-	100,0	3,7 26,1
9 BETTEN	INL. 34 247 **		137 593 **		92,5	4,0	97 378 **		381 719 **		92,9	3,9
	AUSL. 2 681 **		11 154 **		7,5	4,2	7 605 **		29 077 **		7,1	3,8
	ZUS. 36 928 **		148 747 **		100,0	4,0 17,5	104 983 **		410 796 **		100,0	3,9 16,6
10 - 19 BETTEN	INL. 381 812 **		1 367 429 **		92,2	3,6	1 023 811 **		3 757 581 **		92,2	3,7
	AUSL. 32 477 **		114 991 **		7,8	3,5	91 608 **		318 708 **		7,8	3,5
	ZUS. 414 289 **		1 482 420 **		100,0	3,6 15,2	1 115 419 **		4 076 289 **		100,0	3,7 14,4
20 - 49 BETTEN	INL. 994 982 **		3 170 603 **		91,2	3,2	2 611 240 **		8 405 128 **		91,0	3,2
	AUSL. 109 564 **		305 818 **		8,8	2,8	301 317 **		831 949 **		9,0	2,8
	ZUS. 1 104 546 **		3 476 421 **		100,0	3,1 22,0	2 912 557 **		9 237 077 **		100,0	3,2 20,2
50 - 99 BETTEN	INL. 737 447 **		2 539 062 **		90,8	3,4	1 931 413 **		6 557 399 **		90,7	3,4
	AUSL. 116 484 **		258 633 **		9,2	2,2	301 334 **		671 853 **		9,3	2,2
	ZUS. 853 931 **		2 797 695 **		100,0	3,3 33,3	2 232 747 **		7 229 252 **		100,0	3,2 29,6
100 BETTEN UND MEHR	INL. 925 440 **		4 884 184 **		90,0	5,3	2 463 241 **		13 086 200 **		90,0	5,3
	AUSL. 270 303 **		545 049 **		10,0	2,0	724 862 **		1 450 752 **		10,0	2,0
	ZUS. 1 195 743 **		5 429 233 **		100,0	4,5 44,9	3 188 103 **		14 536 952 **		100,0	4,6 41,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROESSENKLASSE

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHSITZ	1981 JANUAR - MAERZ ANKUNFTE		1981 MAERZ UEBERNACHTUNGEN		* AUF- ENT- HALTS DAUER		1981 JANUAR - MAERZ ANKUNFTE		1981 MAERZ UEBERNACHTUNGEN		* AUF- ENT- HALTS DAUER	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- HALTS TEIL 2)	TAGE	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- HALTS TEIL 2)	TAGE
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	373 983	**	742 982	**	100,0	2,0	998 586	**	1 983 023	**	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	263 799	**	509 458	**	68,6	1,9	710 963	**	1 373 052	**	69,2	1,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	166 414	**	319 763	**	43,0	1,9	465 116	**	886 208	**	44,7	1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	16 335	**	31 872	**	4,3	2,0	45 117	**	89 146	**	4,5	2,0
FRANKREICH	24 601	**	45 188	**	6,1	1,8	67 382	**	127 033	**	6,4	1,9
ITALIEN	22 154	**	42 030	**	5,7	1,9	59 150	**	111 189	**	5,6	1,9
NIEDERLANDE	43 212	**	83 902	**	11,3	1,9	140 075	**	260 298	**	13,1	1,9
DAENEMARK	17 251	**	33 330	**	4,5	1,9	37 688	**	69 947	**	3,5	1,9
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	38 293	**	72 981	**	9,8	1,9	102 858	**	200 466	**	10,1	1,9
IRLAND	974	**	2 705	**	0,4	2,8	3 023	**	7 303	**	0,4	2,4
GRIECHENLAND	3 594	**	7 755	**	1,0	2,2	9 823	**	20 826	**	1,1	2,1
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	59 040	**	107 164	**	14,4	1,8	153 093	**	281 826	**	14,2	1,8
ISLAND	400	**	702	**	0,1	1,8	1 309	**	2 175	**	0,1	1,7
NORWEGEN	6 540	**	10 816	**	1,5	1,7	15 622	**	27 638	**	1,4	1,8
OESTERREICH	16 074	**	30 545	**	4,1	1,9	41 436	**	80 212	**	4,0	1,9
PORTUGAL	2 071	**	4 822	**	0,6	2,3	4 698	**	10 076	**	0,5	2,1
SCHWEDEN	15 965	**	25 961	**	3,5	1,6	42 798	**	68 515	**	3,5	1,6
SCHWEIZ	17 990	**	34 318	**	4,6	1,9	47 230	**	93 210	**	4,7	2,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	38 345	**	82 531	**	11,1	2,2	92 754	**	205 018	**	10,3	2,2
FINNLAND	4 531	**	8 081	**	1,1	1,8	12 017	**	22 300	**	1,1	1,9
JUGOSLAWIEN	7 239	**	16 671	**	2,2	2,3	16 170	**	39 354	**	2,0	2,4
POLEN	3 748	**	10 205	**	1,4	2,7	7 095	**	22 857	**	1,2	3,2
SOWJETUNION	2 487	**	4 395	**	0,6	1,8	4 795	**	9 024	**	0,5	1,9
SPANIEN	7 802	**	16 754	**	2,3	2,1	19 840	**	43 326	**	2,2	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 426	**	3 289	**	0,4	2,3	4 712	**	10 371	**	0,5	2,2
TUERKEI	3 747	**	8 221	**	1,1	2,2	10 416	**	22 152	**	1,1	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	7 365	**	14 915	**	2,0	2,0	17 709	**	35 634	**	1,8	2,0
AFRIKA ZUSAMMEN	7 955	**	23 689	**	3,2	3,0	22 881	**	65 352	**	3,3	2,9
SUEDAFRIKA	3 184	**	6 616	**	0,9	2,1	7 518	**	16 048	**	0,8	2,1
UEBRIGES AFRIKA	4 771	**	17 073	**	2,3	3,6	15 363	**	49 304	**	2,5	3,2
ASIEN ZUSAMMEN	30 356	**	67 375	**	9,1	2,2	75 995	**	174 553	**	8,8	2,3
ISRAEL	3 509	**	7 331	**	1,0	2,1	8 731	**	18 521	**	0,9	2,1
JAPAN	17 188	**	30 713	**	4,1	1,8	41 470	**	76 821	**	3,9	1,9
UEBRIGES ASIEN	9 659	**	29 331	**	3,9	3,0	25 794	**	79 211	**	4,0	3,1
AMERIKA ZUSAMMEN	68 461	**	135 999	**	18,3	2,0	179 087	**	352 142	**	17,8	2,0
ARGENTINIEN	2 607	**	4 837	**	0,7	1,9	9 469	**	17 135	**	0,9	1,8
BRASILIEN	1 917	**	4 076	**	0,5	2,1	6 492	**	13 015	**	0,7	2,0
CHILE	592	**	936	**	0,1	1,6	1 897	**	3 298	**	0,2	1,7
KANADA	4 763	**	8 875	**	1,2	1,9	12 432	**	23 821	**	1,2	1,9
MEXIKO	1 492	**	2 962	**	0,4	2,0	3 407	**	6 781	**	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	53 804	**	107 772	**	14,5	2,0	136 798	**	271 656	**	13,7	2,0
UEBRIGES AMERIKA	3 286	**	6 541	**	0,9	2,0	8 592	**	16 436	**	0,8	1,9
AUSTRALIEN	3 121	**	6 023	**	0,8	1,9	8 588	**	15 997	**	0,8	1,9
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	291	**	438	**	0,1	1,5	1 072	**	1 927	**	0,1	1,8

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	MAERZ		1981		* AUF- ENT- TEIL DAUER TAGE	JANUAR - MAERZ		1981		AUF- ENT- TEIL DAUER TAGE		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAEENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAEENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAEENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAEENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	84 485	**	214 951	**	100,0	2,5	222 083	**	572 853	**	100,0	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	63 065	**	151 156	**	70,3	2,4	164 768	**	396 286	**	69,2	2,4
EG-LAENDER ZUSAMMEN	35 599	**	80 300	**	37,4	2,3	97 174	**	216 872	**	37,9	2,2
BELGIEN/LUXEMBURG	3 843	**	7 948	**	3,7	2,1	10 068	**	20 671	**	3,6	2,1
FRANKREICH	6 253	**	13 342	**	6,2	2,1	16 954	**	36 779	**	6,4	2,2
ITALIEN	5 425	**	12 253	**	5,7	2,3	14 626	**	33 793	**	5,9	2,3
NIEDERLANDE	7 839	**	15 712	**	7,3	2,0	23 686	**	45 356	**	7,9	1,9
DAENEMARK	3 147	**	6 744	**	3,1	2,1	7 667	**	16 094	**	2,8	2,1
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	7 474	**	19 511	**	9,1	2,6	19 689	**	50 942	**	8,9	2,6
IRLAND	234	**	708	**	0,3	3,0	659	**	2 090	**	0,4	3,2
GRIECHENLAND	1 384	**	4 082	**	1,9	2,9	3 825	**	11 147	**	1,9	2,9
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	14 816	**	34 581	**	16,1	2,3	36 890	**	85 142	**	14,9	2,3
ISLAND	108	**	320	**	0,1	3,0	262	**	707	**	0,1	2,7
NORWEGEN	887	**	1 947	**	0,9	2,2	2 149	**	4 705	**	0,8	2,2
OESTERREICH	5 070	**	12 811	**	6,0	2,5	12 525	**	31 243	**	5,5	2,5
PORTUGAL	591	**	1 839	**	0,9	3,1	1 247	**	3 418	**	0,6	2,7
SCHWEDEN	3 104	**	6 437	**	3,0	2,1	8 166	**	16 521	**	2,9	2,0
SCHWEIZ	5 056	**	11 227	**	5,2	2,2	12 541	**	28 548	**	5,0	2,3
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	112 650	**	36 275	**	16,9	2,9	30 704	**	94 272	**	16,5	3,1
FINNLAND	1 088	**	2 450	**	1,1	2,3	2 620	**	6 604	**	1,2	2,5
JUGOSLAWIEN	4 123	**	9 682	**	4,5	2,3	9 032	**	21 634	**	3,8	2,6
POLEN	1 442	**	6 419	**	3,0	4,5	3 475	**	19 517	**	3,4	5,6
SOWJETUNION	341	**	1 288	**	0,6	3,8	816	**	2 924	**	0,5	3,6
SPANIEN	1 674	**	4 677	**	2,2	2,8	4 540	**	12 666	**	2,2	2,8
TSCHECHOSLOWAKEI	712	**	1 920	**	0,9	2,7	1 612	**	4 809	**	0,8	3,0
TUERKEI	1 602	**	4 333	**	2,0	2,7	4 316	**	12 532	**	2,2	2,9
SONST.EUROP.LAENDER	1 668	**	5 506	**	2,6	3,3	4 293	**	13 586	**	2,4	3,2
AFRIKA ZUSAMMEN	2 041	**	8 824	**	4,1	4,3	5 214	**	24 702	**	4,3	4,7
SUEDAFRIKA	477	**	1 572	**	0,7	3,3	1 085	**	3 723	**	0,6	3,4
UEBRIGES AFRIKA	1 564	**	7 252	**	3,4	4,6	4 129	**	20 979	**	3,7	5,1
ASIEN ZUSAMMEN	7 341	**	26 301	**	12,2	3,6	19 215	**	71 107	**	12,4	3,7
ISRAEL	1 059	**	2 642	**	1,2	2,5	2 759	**	6 836	**	1,2	2,5
JAPAN	3 248	**	7 136	**	3,3	2,2	7 748	**	17 774	**	3,1	2,3
UEBRIGES ASIEN	3 034	**	16 523	**	7,7	5,4	8 708	**	46 497	**	8,1	5,3
AMERIKA ZUSAMMEN	11 040	**	26 604	**	12,4	2,4	29 814	**	72 949	**	12,7	2,4
ARGENTINIEN	691	**	1 332	**	0,6	1,9	2 951	**	5 672	**	1,0	1,9
BRASILIEN	488	**	1 175	**	0,5	2,4	2 027	**	4 984	**	0,9	2,5
CHILE	116	**	239	**	0,1	2,1	363	**	906	**	0,2	2,5
KANADA	682	**	1 478	**	0,7	2,2	1 916	**	4 174	**	0,7	2,2
MEXIKO	266	**	522	**	0,2	2,0	569	**	1 417	**	0,2	2,5
VEREINIGTE STAATEN	8 174	**	20 110	**	9,4	2,5	20 558	**	51 756	**	9,0	2,5
UEBRIGES AMERIKA	623	**	1 748	**	0,8	2,8	1 430	**	4 040	**	0,7	2,8
AUSTRALIEN	877	**	1 741	**	0,8	2,0	2 820	**	7 170	**	1,3	2,5
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	121	**	325	**	0,2	2,7	252	**	639	**	0,1	2,5

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	MAERZ 1981		1981		* AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)		JANUAR - MAERZ 1981		1981		AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)	TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)	TAGE
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
	ANZAHL	X	ANZAHL	X			ANZAHL	X	ANZAHL	X		
GASTHOEFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	36 448	**	105 470	**	100,0	2,9	105 842	**	298 747	**	100,0	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	31 788	**	89 801	**	85,1	2,8	93 046	**	252 595	**	84,6	2,7
EG-LAENDER ZUSAMMEN	22 260	**	56 346	**	53,4	2,5	67 043	**	165 998	**	55,6	2,5
BELGIEN/LUXEMBURG	2 076	**	5 204	**	4,9	2,5	6 488	**	16 512	**	5,5	2,5
FRANKREICH	2 536	**	7 391	**	7,0	2,9	6 826	**	22 011	**	7,4	3,2
ITALIEN	1 618	**	5 266	**	5,0	3,3	4 167	**	14 218	**	4,8	3,4
NIEDERLANDE	11 415	**	23 138	**	21,9	2,0	38 073	**	75 886	**	25,4	2,0
DAENEMARK	1 701	**	3 724	**	3,5	2,2	4 400	**	8 819	**	3,0	2,0
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	2 518	**	10 085	**	9,6	4,0	6 036	**	24 759	**	8,3	4,1
IRLAND	72	**	370	**	0,4	5,1	178	**	981	**	0,3	5,5
GRIECHENLAND	324	**	1 168	**	1,1	3,6	875	**	2 812	**	0,9	3,2
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	4 936	**	13 723	**	13,0	2,8	13 530	**	35 750	**	12,0	2,6
ISLAND	16	**	26	**	0,0	1,6	54	**	130	**	0,0	2,4
NORWEGEN	240	**	517	**	0,5	2,2	570	**	1 192	**	0,4	2,1
OESTERREICH	2 162	**	6 998	**	6,6	3,2	5 841	**	17 869	**	6,0	3,1
PORTUGAL	105	**	305	**	0,3	2,9	283	**	656	**	0,2	2,3
SCHWEDEN	858	**	1 838	**	1,7	2,1	2 323	**	4 316	**	1,4	1,9
SCHWEIZ	1 555	**	4 039	**	3,8	2,6	4 459	**	11 587	**	3,9	2,6
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	4 592	**	19 732	**	18,7	4,3	12 473	**	50 847	**	17,0	4,1
FINNLAND	173	**	745	**	0,7	4,3	568	**	2 579	**	0,9	4,5
JUGOSLAWIEN	1 306	**	5 276	**	5,0	4,0	3 229	**	12 611	**	4,2	3,9
POLEN	560	**	4 564	**	4,3	8,2	1 580	**	11 274	**	3,8	7,1
SOWJETUNION	44	**	209	**	0,2	4,8	144	**	639	**	0,2	4,4
SPANIEN	222	**	801	**	0,8	3,6	584	**	1 885	**	0,6	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	177	**	852	**	0,8	4,8	556	**	2 503	**	0,8	4,5
TUERKEI	399	**	2 531	**	2,4	6,3	1 340	**	6 903	**	2,3	5,2
SONST.EUROP.LAENDER	1 711	**	4 754	**	4,5	2,8	4 472	**	12 453	**	4,2	2,8
AFRIKA ZUSAMMEN	288	**	2 448	**	2,3	8,5	1 237	**	7 943	**	2,7	6,4
SUEDAFRIKA	133	**	631	**	0,6	4,7	418	**	2 361	**	0,8	5,6
UEBRIGES AFRIKA	155	**	1 817	**	1,7	11,7	819	**	5 582	**	1,9	6,8
ASIEN ZUSAMMEN	643	**	3 248	**	3,1	5,1	1 709	**	9 392	**	3,1	5,5
ISRAEL	110	**	306	**	0,3	2,8	195	**	513	**	0,2	2,6
JAPAN	295	**	622	**	0,6	2,1	655	**	1 360	**	0,5	2,1
UEBRIGES ASIEN	238	**	2 320	**	2,2	9,7	859	**	7 519	**	2,5	8,8
AMERIKA ZUSAMMEN	3 591	**	9 462	**	9,0	2,6	9 430	**	27 824	**	9,3	3,0
ARGENTINIEN	83	**	519	**	0,5	6,3	235	**	1 171	**	0,4	5,0
BRASILIEN	34	**	100	**	0,1	2,9	251	**	628	**	0,2	2,5
CHILE	12	**	43	**	0,0	3,6	65	**	217	**	0,1	3,3
KANADA	262	**	488	**	0,5	1,9	638	**	1 515	**	0,5	2,4
MEXIKO	83	**	163	**	0,2	2,0	291	**	764	**	0,3	2,6
VEREINIGTE STAATEN	3 044	**	7 939	**	7,5	2,6	7 689	**	22 801	**	7,6	3,0
UEBRIGES AMERIKA	73	**	210	**	0,2	2,9	261	**	728	**	0,2	2,8
AUSTRALIEN	133	**	256	**	0,2	1,9	395	**	672	**	0,2	1,7
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	5	**	255	**	0,2	51,0	25	**	321	**	0,1	12,8

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	AN KUNFTE		1981 UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- DAUER		AN KUNFTE		1981 UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- DAUER	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- TEIL	HALTS- TEIL DAUER 2)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- TEIL	HALTS- TEIL DAUER 2)
FREMDENH.U.PENSIONEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	24 160	**	89 682	**	100,0	3,7	66 965	**	245 913	**	100,0	3,7
EUROPA ZUSAMMEN	18 686	**	69 596	**	77,6	3,7	51 556	**	189 669	**	77,1	3,7
EG-LAENDER ZUSAMMEN	10 725	**	40 504	**	45,2	3,8	30 801	**	110 157	**	44,8	3,6
BELGIEN/LUXEMBURG	870	**	3 716	**	4,1	4,3	2 607	**	11 146	**	4,5	4,3
FRANKREICH	1 025	**	3 266	**	3,6	3,2	3 094	**	11 130	**	4,5	3,6
ITALIEN	1 334	**	3 773	**	4,2	2,8	3 231	**	9 499	**	3,9	2,9
NIEDERLANDE	4 076	**	16 818	**	18,8	4,1	13 239	**	45 169	**	18,4	3,4
DAENEMARK	1 565	**	4 222	**	4,7	2,7	3 341	**	8 961	**	3,6	2,7
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	1 359	**	6 326	**	7,1	4,7	3 923	**	18 409	**	7,5	4,7
IRLAND	67	**	534	**	0,6	8,0	205	**	976	**	0,4	4,8
GRIECHENLAND	429	**	1 849	**	2,1	4,3	1 161	**	4 867	**	2,0	4,2
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	4 289	**	13 593	**	15,2	3,2	11 695	**	37 209	**	15,1	3,2
ISLAND	19	**	33	**	0,0	1,7	42	**	104	**	0,0	2,5
NORWEGEN	123	**	493	**	0,5	4,0	519	**	1 538	**	0,6	3,0
OESTERREICH	2 086	**	6 413	**	7,2	3,1	5 726	**	17 816	**	7,2	3,1
PORTUGAL	66	**	405	**	0,5	6,1	166	**	694	**	0,3	4,2
SCHWEDEN	543	**	1 336	**	1,5	2,5	1 306	**	3 670	**	1,5	2,8
SCHWEIZ	1 452	**	4 913	**	5,5	3,4	3 936	**	13 387	**	5,4	3,4
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	3 672	**	15 499	**	17,3	4,2	9 060	**	42 303	**	17,2	4,7
FINNLAND	139	**	492	**	0,5	3,5	261	**	861	**	0,4	3,3
JUGOSLAWIEN	1 324	**	4 213	**	4,7	3,2	3 072	**	10 767	**	4,4	3,5
POLEN	360	**	3 346	**	3,7	9,3	868	**	8 126	**	3,3	9,4
SOWJETUNION	82	**	372	**	0,4	4,5	234	**	1 117	**	0,5	4,8
SPANIEN	176	**	642	**	0,7	3,6	562	**	1 669	**	0,7	3,0
TSCHECHOSLOWAKEI	168	**	923	**	1,0	5,5	450	**	3 920	**	1,6	8,7
TUERKEI	583	**	2 907	**	3,2	5,0	1 657	**	8 881	**	3,6	5,4
SONST.EUROP.LAENDER	840	**	2 604	**	2,9	3,1	1 956	**	6 962	**	2,8	3,6
AFRIKA ZUSAMMEN	298	**	2 344	**	2,6	7,9	1 136	**	7 535	**	3,1	6,6
SUEDAFRIKA	53	**	204	**	0,2	3,8	310	**	1 197	**	0,5	3,9
UEBRIGES AFRIKA	245	**	2 140	**	2,4	8,7	826	**	6 338	**	2,6	7,7
ASIEN ZUSAMMEN	1 732	**	8 363	**	9,3	4,8	4 504	**	21 203	**	8,6	4,7
ISRAEL	291	**	924	**	1,0	3,2	749	**	2 218	**	0,9	3,0
JAPAN	697	**	1 628	**	1,8	2,3	1 679	**	4 271	**	1,7	2,5
UEBRIGES ASIEN	744	**	5 811	**	6,5	7,8	2 076	**	14 714	**	6,0	7,1
AMERIKA ZUSAMMEN	3 003	**	8 195	**	9,1	2,7	8 419	**	24 188	**	9,8	2,9
ARGENTINIEN	93	**	280	**	0,3	3,0	428	**	1 042	**	0,4	2,4
BRASILIEN	114	**	459	**	0,5	4,0	493	**	1 292	**	0,5	2,6
CHILE	14	**	51	**	0,1	3,6	178	**	627	**	0,3	3,5
KANADA	351	**	916	**	1,0	2,6	797	**	2 252	**	0,9	2,8
MEXIKO	29	**	77	**	0,1	2,7	87	**	193	**	0,1	2,2
VEREINIGTE STAATEN	2 246	**	5 924	**	6,6	2,6	5 999	**	17 094	**	7,0	2,8
UEBRIGES AMERIKA	156	**	488	**	0,5	3,1	437	**	1 688	**	0,7	3,9
AUSTRALIEN	439	**	1 168	**	1,3	2,7	1 347	**	3 301	**	1,3	2,5
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	2	**	16	**	0,0	8,0	3	**	17	**	0,0	5,7

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	MAERZ 1981		1981		* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - MAERZ 1981		1981		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	519 076	**	1 153 085	**	100,0	2,2	1 393 476	**	3 100 536	**	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	377 338	**	820 011	**	71,1	2,2	1 020 333	**	2 211 602	**	71,3	2,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	234 998	**	496 913	**	43,1	2,1	660 134	**	1 379 235	**	44,5	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	23 124	**	48 740	**	4,2	2,1	64 280	**	137 475	**	4,4	2,1
FRANKREICH	34 415	**	69 187	**	6,0	2,0	94 256	**	196 953	**	6,4	2,1
ITALIEN	30 531	**	63 322	**	5,5	2,1	81 174	**	168 699	**	5,4	2,1
NIEDERLANDE	66 542	**	139 570	**	12,1	2,1	215 073	**	426 709	**	13,8	2,0
DAENEMARK	23 664	**	48 020	**	4,2	2,0	53 096	**	103 821	**	3,3	2,0
GROSSBRIT.U.NORDIRL.D.	49 644	**	108 903	**	9,4	2,2	132 506	**	294 576	**	9,5	2,2
IRLAND	1 347	**	4 317	**	0,4	3,2	4 065	**	11 350	**	0,4	2,8
GRIECHENLAND	5 731	**	14 854	**	1,3	2,6	15 684	**	39 652	**	1,3	2,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	83 081	**	169 061	**	14,7	2,0	215 208	**	439 927	**	14,2	2,0
ISLAND	543	**	1 081	**	0,1	2,0	1 667	**	3 116	**	0,1	1,9
NORWEGEN	7 790	**	13 773	**	1,2	1,8	18 860	**	35 073	**	1,1	1,9
OESTERREICH	25 392	**	56 767	**	4,9	2,2	65 528	**	147 140	**	4,7	2,2
PORTUGAL	2 833	**	7 371	**	0,6	2,6	6 394	**	14 844	**	0,5	2,3
SCHWEDEN	20 470	**	35 572	**	3,1	1,7	54 593	**	93 022	**	3,0	1,7
SCHWEIZ	26 053	**	54 497	**	4,7	2,1	68 166	**	146 732	**	4,7	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	59 259	**	154 037	**	13,4	2,6	144 991	**	392 440	**	12,7	2,7
FINNLAND	5 931	**	11 768	**	1,0	2,0	15 466	**	32 344	**	1,0	2,1
JUGOSLAWIEN	13 992	**	35 842	**	3,1	2,6	31 503	**	84 366	**	2,7	2,7
POLEN	6 110	**	24 534	**	2,1	4,0	13 018	**	61 774	**	2,0	4,7
SOWJETUNION	2 954	**	6 264	**	0,5	2,1	5 989	**	13 704	**	0,4	2,3
SPANIEN	9 874	**	22 874	**	2,0	2,3	25 526	**	59 546	**	1,9	2,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 483	**	6 984	**	0,6	2,8	7 330	**	21 603	**	0,7	2,9
TUERKEI	6 331	**	17 992	**	1,6	2,8	17 729	**	50 468	**	1,6	2,8
SONST.EUROP.LAENDER	11 584	**	27 779	**	2,4	2,4	28 430	**	68 635	**	2,2	2,4
AFRIKA ZUSAMMEN	10 582	**	37 305	**	3,2	3,5	30 468	**	105 532	**	3,4	3,5
SUEDAFRIKA	3 847	**	9 023	**	0,8	2,3	9 331	**	23 329	**	0,8	2,5
UEBRIGES AFRIKA	6 735	**	28 282	**	2,5	4,2	21 137	**	82 203	**	2,7	3,9
ASIEN ZUSAMMEN	40 072	**	105 287	**	9,1	2,6	101 423	**	276 255	**	8,9	2,7
ISRAEL	4 969	**	11 203	**	1,0	2,3	12 434	**	28 088	**	0,9	2,3
JAPAN	21 428	**	40 099	**	3,5	1,9	51 552	**	100 226	**	3,2	1,9
UEBRIGES ASIEN	13 675	**	53 985	**	4,7	3,9	37 437	**	147 941	**	4,8	4,0
AMERIKA ZUSAMMEN	86 095	**	180 260	**	15,6	2,1	226 750	**	477 103	**	15,4	2,1
ARGENTINIEN	3 474	**	6 968	**	0,6	2,0	13 083	**	25 020	**	0,8	1,9
BRASILIEN	2 553	**	5 810	**	0,5	2,3	9 263	**	19 919	**	0,6	2,2
CHILE	734	**	1 269	**	0,1	1,7	2 503	**	5 048	**	0,2	2,0
KANADA	6 058	**	11 757	**	1,0	1,9	15 783	**	31 762	**	1,0	2,0
MEXIKO	1 870	**	3 724	**	0,3	2,0	4 354	**	9 155	**	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	67 268	**	141 745	**	12,3	2,1	171 044	**	363 307	**	11,7	2,1
UEBRIGES AMERIKA	4 138	**	8 987	**	0,8	2,2	10 720	**	22 892	**	0,7	2,1
AUSTRALIEN	4 570	**	9 188	**	0,8	2,0	13 150	**	27 140	**	0,9	2,1
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	419	**	1 034	**	0,1	2,5	1 352	**	2 904	**	0,1	2,1

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	MAERZ 1981		1981		* AUF-ENT-		JANUAR - MAERZ		1981		AUF-ENT-	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN-		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN-	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	HALTS TEIL DAUER 2)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN-	HALTS TEIL DAUER 2)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGS-FERIENHEIME												
AUSLAND ZUSAMMEN	3 485	**	21 158	**	100,0	6,1	9 390	**	59 745	**	100,0	6,4
EUROPA ZUSAMMEN	3 104	**	17 944	**	84,8	5,8	8 105	**	52 022	**	87,1	6,4
EG-LAENDER ZUSAMMEN	2 453	**	13 244	**	62,6	5,4	6 405	**	37 447	**	62,7	5,8
BELGIEN/LUXEMBURG	139	**	714	**	3,4	5,1	668	**	3 043	**	5,1	4,6
FRANKREICH	494	**	1 969	**	9,3	4,0	1 332	**	7 034	**	11,8	5,3
ITALIEN	185	**	1 962	**	9,3	10,6	464	**	4 872	**	8,2	10,5
NIEDERLANDE	1 092	**	6 235	**	29,5	5,7	2 834	**	16 582	**	27,8	5,9
DAENEMARK	321	**	959	**	4,5	3,0	432	**	1 794	**	3,0	4,2
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	168	**	1 024	**	4,8	6,1	566	**	3 320	**	5,6	5,9
IRLAND	54	**	381	**	1,8	7,1	106	**	791	**	1,3	7,5
GRIECHENLAND	-	**	-	**	-	-	3	**	11	**	0,0	3,7
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	294	**	2 514	**	11,9	8,6	796	**	7 090	**	11,9	8,9
ISLAND	-	**	2	**	0,0	-	1	**	7	**	0,0	7,0
NORWEGEN	45	**	153	**	0,7	3,4	47	**	162	**	0,3	3,4
OESTERREICH	40	**	323	**	1,5	8,1	144	**	957	**	1,6	6,6
PORTUGAL	17	**	170	**	0,8	10,0	35	**	398	**	0,7	11,4
SCHWEDEN	34	**	211	**	1,0	6,2	54	**	452	**	0,8	8,4
SCHWEIZ	158	**	1 655	**	7,8	10,5	515	**	5 114	**	8,6	9,9
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	357	**	2 186	**	10,3	6,1	904	**	7 485	**	12,5	8,3
FINNLAND	1	**	6	**	0,0	6,0	43	**	208	**	0,3	4,8
JUGOSLAWIEN	119	**	376	**	1,8	3,2	190	**	685	**	1,1	3,6
POLEN	46	**	76	**	0,4	1,7	82	**	398	**	0,7	4,9
SOWJETUNION	10	**	43	**	0,2	4,3	98	**	648	**	1,1	6,6
SPANIEN	70	**	258	**	1,2	3,7	130	**	791	**	1,3	6,1
TSCHECHOSLOWAKEI	12	**	16	**	0,1	1,3	41	**	64	**	0,1	1,6
TUERKEI	83	**	1 307	**	6,2	15,7	219	**	3 951	**	6,6	18,0
SONST.EUROP.LAENDER	16	**	104	**	0,5	6,5	101	**	740	**	1,2	7,3
AFRIKA ZUSAMMEN	33	**	41	**	0,2	1,2	59	**	181	**	0,3	3,1
SUEDAFRIKA	2	**	10	**	0,0	5,0	6	**	32	**	0,1	5,3
UEBRIGES AFRIKA	31	**	31	**	0,1	1,0	53	**	149	**	0,2	2,8
ASIEN ZUSAMMEN	185	**	2 483	**	11,7	13,4	364	**	4 164	**	7,0	11,4
ISRAEL	123	**	1 588	**	7,5	12,9	177	**	2 669	**	4,5	15,1
JAPAN	6	**	35	**	0,2	5,8	39	**	195	**	0,3	5,0
UEBRIGES ASIEN	56	**	860	**	4,1	15,4	148	**	1 300	**	2,2	8,8
AMERIKA ZUSAMMEN	147	**	613	**	2,9	4,2	829	**	3 059	**	5,1	3,7
ARGENTINIEN	10	**	120	**	0,6	12,0	47	**	167	**	0,3	3,6
BRASILIEN	1	**	10	**	0,0	10,0	2	**	284	**	0,5	142,0
CHILE	25	**	50	**	0,2	2,0	181	**	567	**	0,9	3,1
KANADA	5	**	45	**	0,2	9,0	82	**	242	**	0,4	3,0
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
VEREINIGTE STAATEN	106	**	388	**	1,8	3,7	515	**	1 789	**	3,0	3,5
UEBRIGES AMERIKA	-	**	-	**	-	-	2	**	10	**	0,0	5,0
AUSTRALIEN	16	**	77	**	0,4	4,8	33	**	319	**	0,5	9,7
NICHT MAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	ANKUNFTE		1981 UEBERNACHTUNGEN		* AUF- ENT- TEIL DAUER		JANUAR - MAERZ		1981 UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER	
	INSGESAMT		VERAENDE RUNG1)		AN- HALTS 2)		VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT		AN- HALTS 2)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HEILST.U.SAMATORIEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	633	**	10 537	**	100,0	16,6	1 874	**	30 063	**	100,0	16,0
EUROPA ZUSAMMEN	569	**	9 068	**	86,1	15,9	1 633	**	25 417	**	84,5	15,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	167	**	2 124	**	20,2	12,7	572	**	6 226	**	20,7	10,9
BELGIEN/LUXEMBURG	38	**	309	**	2,9	8,1	129	**	1 271	**	4,2	9,9
FRANKREICH	44	**	609	**	5,8	13,8	160	**	1 535	**	5,1	9,6
ITALIEN	24	**	475	**	4,5	19,8	77	**	1 106	**	3,7	14,4
NIEDERLANDE	35	**	315	**	3,0	9,0	112	**	1 252	**	4,2	11,2
DAENEMARK	-	**	-	**	-	-	8	**	105	**	0,3	13,1
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	21	**	231	**	2,2	11,0	65	**	476	**	1,6	7,3
IRLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
GRIECHENLAND	5	**	185	**	1,8	37,0	21	**	481	**	1,6	22,9
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	184	**	2 735	**	26,0	14,9	515	**	7 951	**	26,4	15,4
ISLAND	-	**	-	**	-	-	2	**	40	**	0,1	20,0
NORWEGEN	-	**	3	**	0,0	-	6	**	83	**	0,3	13,8
OESTERREICH	44	**	795	**	7,5	18,1	129	**	2 251	**	7,5	17,4
PORTUGAL	3	**	41	**	0,4	13,7	7	**	99	**	0,3	14,1
SCHWEDEN	1	**	8	**	0,1	8,0	10	**	83	**	0,3	8,3
SCHWEIZ	136	**	1 888	**	17,9	13,9	361	**	5 395	**	17,9	14,9
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	218	**	4 209	**	39,9	19,3	546	**	11 240	**	37,4	20,6
FINNLAND	-	**	-	**	-	-	1	**	28	**	0,1	28,0
JUGOSLAWIEN	32	**	455	**	4,3	14,2	72	**	1 062	**	3,5	14,8
POLEN	113	**	3 361	**	31,9	29,7	368	**	9 256	**	30,8	25,2
SOWJETUNION	1	**	7	**	0,1	7,0	1	**	36	**	0,1	36,0
SPANIEN	6	**	74	**	0,7	12,3	13	**	209	**	0,7	16,1
TSCHECHOSLOWAKEI	1	**	18	**	0,2	18,0	5	**	66	**	0,2	13,2
TUERKEI	60	**	242	**	2,3	4,0	72	**	462	**	1,5	6,4
SONST.EUROP.LAENDER	5	**	52	**	0,5	10,4	14	**	121	**	0,4	8,6
AFRIKA ZUSAMMEN	4	**	714	**	6,8	178,5	16	**	2 032	**	6,8	127,0
SUEDAFRIKA	2	**	74	**	0,7	37,0	4	**	107	**	0,4	26,8
UEBRIGES AFRIKA	2	**	640	**	6,1	320,0	12	**	1 925	**	6,4	160,4
ASIEN ZUSAMMEN	18	**	195	**	1,9	10,8	34	**	476	**	1,6	14,0
ISRAEL	9	**	93	**	0,9	10,3	17	**	205	**	0,7	12,1
JAPAN	4	**	8	**	0,1	2,0	5	**	10	**	0,0	2,0
UEBRIGES ASIEN	5	**	94	**	0,9	18,8	12	**	261	**	0,9	21,8
AMERIKA ZUSAMMEN	38	**	530	**	5,0	13,9	183	**	2 078	**	6,9	11,4
ARGENTINIEN	1	**	3	**	0,0	3,0	5	**	36	**	0,1	7,2
BRASILIEN	6	**	91	**	0,9	15,2	20	**	300	**	1,0	15,0
CHILE	-	**	18	**	0,2	-	4	**	155	**	0,5	38,8
KANADA	4	**	27	**	0,3	6,8	7	**	56	**	0,2	8,0
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
VEREINIGTE STAATEN	21	**	336	**	3,2	16,0	135	**	1 343	**	4,5	9,9
UEBRIGES AMERIKA	6	**	55	**	0,5	9,2	12	**	188	**	0,6	15,7
AUSTRALIEN	4	**	30	**	0,3	7,5	8	**	60	**	0,2	7,5
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	MAERZ 1981		1981		* AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - MAERZ		1981		AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENHAUS.; FERIENWOHN.												
AUSLAND ZUSAMMEN	8 315	**	50 865	**	100,0	6,1	21 986	**	111 995	**	100,0	5,1
EUROPA ZUSAMMEN	8 198	**	49 453	**	97,2	6,0	21 619	**	108 499	**	96,9	5,0
EG-LAENDER ZUSAMMEN	7 876	**	47 772	**	93,9	6,1	20 390	**	102 098	**	91,2	5,0
BELGIEN/LUXEMBURG	263	**	1 303	**	2,6	5,0	627	**	2 840	**	2,5	4,5
FRANKREICH	84	**	668	**	1,3	8,0	206	**	1 783	**	1,6	8,7
ITALIEN	3	**	10	**	0,0	3,3	31	**	42	**	0,0	1,4
NIEDERLANDE	5 518	**	36 267	**	71,3	6,6	16 219	**	80 085	**	71,5	4,9
DAENEMARK	1 946	**	8 284	**	16,3	4,3	3 115	**	13 636	**	12,2	4,4
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	62	**	1 198	**	2,4	19,3	185	**	3 529	**	3,2	19,1
IRLAND	-	**	42	**	0,1	-	6	**	162	**	0,1	27,0
GRIECHENLAND	-	**	-	**	-	-	1	**	21	**	0,0	21,0
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	268	**	1 376	**	2,7	5,1	675	**	3 735	**	3,3	5,5
ISLAND	2	**	19	**	0,0	9,5	10	**	91	**	0,1	9,1
NORWEGEN	4	**	52	**	0,1	13,0	5	**	54	**	0,0	10,8
OESTERREICH	31	**	202	**	0,4	6,5	110	**	804	**	0,7	7,3
PORTUGAL	-	**	31	**	0,1	-	1	**	66	**	0,1	66,0
SCHWEDEN	180	**	727	**	1,4	4,0	369	**	1 677	**	1,5	4,5
SCHWEIZ	51	**	345	**	0,7	6,8	180	**	1 043	**	0,9	5,8
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	54	**	305	**	0,6	5,6	554	**	2 666	**	2,4	4,8
FINNLAND	1	**	3	**	0,0	3,0	385	**	1 718	**	1,5	4,5
JUGOSLAWIEN	5	**	96	**	0,2	19,2	8	**	136	**	0,1	17,0
POLEN	4	**	91	**	0,2	22,8	14	**	273	**	0,2	19,5
SOWJETUNION	-	**	-	**	-	-	11	**	33	**	0,0	3,0
SPANIEN	2	**	21	**	0,0	10,5	38	**	270	**	0,2	7,1
TSCHECHOSLOWAKEI	4	**	7	**	0,0	1,8	19	**	32	**	0,0	1,7
TUERKEI	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
SONST.EUROP.LAENDER	38	**	87	**	0,2	2,3	79	**	204	**	0,2	2,6
AFRIKA ZUSAMMEN	6	**	20	**	0,0	3,3	21	**	203	**	0,2	9,7
SUEDAFRIKA	3	**	3	**	0,0	1,0	10	**	13	**	0,0	1,3
UEBRIGES AFRIKA	3	**	17	**	0,0	5,7	11	**	190	**	0,2	17,3
ASIEN ZUSAMMEN	62	**	541	**	1,1	8,7	117	**	1 102	**	1,0	9,4
ISRAEL	-	**	-	**	-	-	11	**	77	**	0,1	7,0
JAPAN	3	**	6	**	0,0	2,0	7	**	16	**	0,0	2,3
UEBRIGES ASIEN	59	**	535	**	1,1	9,1	99	**	1 009	**	0,9	10,2
AMERIKA ZUSAMMEN	49	**	851	**	1,7	17,4	229	**	2 191	**	2,0	9,6
ARGENTINIEN	15	**	276	**	0,5	18,4	21	**	307	**	0,3	14,6
BRASILIEN	3	**	31	**	0,1	10,3	6	**	51	**	0,0	8,5
CHILE	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
KANADA	2	**	16	**	0,0	8,0	4	**	28	**	0,0	7,0
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	44	**	44	**	0,0	1,0
VEREINIGTE STAATEN	29	**	528	**	1,0	18,2	150	**	1 709	**	1,5	11,4
UEBRIGES AMERIKA	-	**	-	**	-	-	4	**	52	**	0,0	13,0
AUSTRALIEN	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	MAERZ 1981				JANUAR - MAERZ 1981				1981					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- HALTS TEIL DAUER 2)	AUF- HALTS TEIL DAUER 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	TAGE
INSGESAMT														
AUSLAND ZUSAMMEN	531 509	**	1 235 645	6,8	100,0	2,3	1 426 726	**	3 302 339	2,2	100,0	2,3		
EUROPA ZUSAMMEN	389 209	**	896 476	**	72,6	2,3	1 051 690	**	2 397 540	**	72,6	2,3		
EG-LAENDER ZUSAMMEN	245 494	**	560 053	**	45,3	2,3	687 501	**	1 525 006	**	46,2	2,2		
BELGIEN/LUXEMBURG	23 564	**	51 066	**	4,1	2,2	65 704	**	144 629	**	4,4	2,2		
FRANKREICH	35 037	**	72 433	**	5,9	2,1	95 954	**	207 305	**	6,3	2,2		
ITALIEN	30 743	**	65 769	**	5,3	2,1	81 746	**	174 719	**	5,3	2,1		
NIEDERLANDE	73 187	**	182 387	**	14,8	2,5	234 238	**	524 628	**	15,9	2,2		
DAENEMARK	25 931	**	57 263	**	4,6	2,2	56 651	**	119 356	**	3,6	2,1		
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	49 895	**	111 356	**	9,0	2,2	133 322	**	301 901	**	9,1	2,3		
IRLAND	1 401	**	4 740	**	0,4	3,4	4 177	**	12 303	**	0,4	2,9		
GRIECHENLAND	5 736	**	15 039	**	1,2	2,6	15 709	**	40 165	**	1,2	2,6		
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	83 827	**	175 686	**	14,2	2,1	217 194	**	458 703	**	13,9	2,1		
ISLAND	545	**	1 102	**	0,1	2,0	1 680	**	3 254	**	0,1	1,9		
NORWEGEN	7 839	**	13 981	**	1,1	1,8	18 918	**	35 372	**	1,1	1,9		
OESTERREICH	25 507	**	58 087	**	4,7	2,3	65 911	**	151 152	**	4,6	2,3		
PORTUGAL	2 853	**	7 613	**	0,6	2,7	6 437	**	15 407	**	0,5	2,4		
SCHWEDEN	20 685	**	36 518	**	3,0	1,8	55 026	**	95 234	**	2,9	1,7		
SCHWEIZ	26 398	**	58 385	**	4,7	2,2	69 222	**	158 284	**	4,8	2,3		
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	59 888	**	160 737	**	13,0	2,7	146 995	**	413 831	**	12,5	2,8		
FINNLAND	5 933	**	11 777	**	1,0	2,0	15 895	**	34 298	**	1,0	2,2		
JUGOSLAWIEN	14 148	**	36 769	**	3,0	2,6	31 773	**	86 249	**	2,6	2,7		
POLEN	6 273	**	28 062	**	2,3	4,5	13 482	**	71 701	**	2,2	5,3		
SOWJETUNION	2 965	**	6 314	**	0,5	2,1	6 099	**	14 421	**	0,4	2,4		
SPANIEN	9 952	**	23 227	**	1,9	2,3	25 707	**	60 816	**	1,8	2,4		
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 500	**	7 025	**	0,6	2,8	7 395	**	21 765	**	0,7	2,9		
TUERKEI	6 474	**	19 541	**	1,6	3,0	18 020	**	54 881	**	1,7	3,0		
SONST.-EUROP.-LAENDER	11 643	**	28 022	**	2,3	2,4	28 624	**	69 700	**	2,1	2,4		
AFRIKA ZUSAMMEN	10 625	**	38 080	**	3,1	3,6	30 564	**	107 948	**	3,3	3,5		
SUEDAFRIKA	3 854	**	9 110	**	0,7	2,4	9 351	**	23 481	**	0,7	2,5		
UEBRIGES AFRIKA	6 771	**	28 970	**	2,3	4,3	21 213	**	84 467	**	2,6	4,0		
ASIEN ZUSAMMEN	40 337	**	108 506	**	8,8	2,7	101 938	**	281 997	**	8,5	2,5		
ISRAEL	5 101	**	12 884	**	1,0	2,5	12 639	**	31 039	**	0,9	2,5		
JAPAN	21 441	**	40 148	**	3,2	1,9	51 603	**	100 447	**	3,0	1,9		
UEBRIGES ASIEN	13 795	**	55 474	**	4,5	4,0	37 696	**	150 511	**	4,6	4,0		
AMERIKA ZUSAMMEN	86 329	**	182 254	**	14,7	2,1	227 991	**	484 431	**	14,7	2,1		
ARGENTINIEN	3 500	**	7 367	**	0,6	2,1	13 156	**	25 530	**	0,8	1,9		
BRASILIEN	2 563	**	5 942	**	0,5	2,3	9 291	**	20 554	**	0,6	2,2		
CHILE	759	**	1 337	**	0,1	1,8	2 688	**	5 770	**	0,2	2,1		
KANADA	6 069	**	11 845	**	1,0	2,0	15 876	**	32 088	**	1,0	2,0		
MEXIKO	1 870	**	3 724	**	0,3	2,0	4 398	**	9 199	**	0,3	2,1		
VEREINIGTE STAATEN	67 424	**	142 997	**	11,6	2,1	171 844	**	368 148	**	11,1	2,1		
UEBRIGES AMERIKA	4 144	**	9 042	**	0,7	2,2	10 738	**	23 142	**	0,7	2,2		
AUSTRALIEN	4 590	**	9 295	**	0,8	2,0	13 191	**	27 519	**	0,8	2,1		
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	419	**	1 034	**	0,1	2,5	1 352	**	2 904	**	0,1	2,1		

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN VON AUSLANDSGAESTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ DER GAESTE UND NACH BUNDESLAENDERN IM
JANUAR - MAERZ 1981

STAENDIGER WOHNSTZ	BUNDES- GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLD.- PFALZ	BADEN- MTTBG.	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	A 1 426 726 UE 3 302 339	32 151 72 833	88 882 193 306	65 138 149 922	14 569 32 070	269 047 678 465	282 669 588 499	64 847 161 700	219 123 490 598	330 242 756 877	11 228 25 880	48 830 152 189
EUROPA ZUS	A 1 051 690 UE 2 397 540	29 954 63 925	64 503 128 787	56 008 126 536	10 330 21 582	216 175 539 087	168 575 352 863	46 351 113 382	170 012 373 243	245 408 551 752	9 069 20 896	35 305 105 487
DAR.												
BELGIEN/ LUXEMBG	A 65 704 UE 144 629	276 565	1 898 3 778	1 854 3 631	383 666	19 004 36 825	10 713 22 660	5 076 10 864	12 617 29 861	11 503 29 097	781 1 649	1 599 5 033
DAENEMARK	A 56 651 UE 119 356	12 165 24 951	7 118 12 836	11 417 29 926	627 1 023	5 733 11 583	7 652 12 249	454 1 489	3 188 5 823	4 620 9 460	41 45	3 636 9 971
FINNLAND	A 15 895 UE 34 298	492 793	2 792 4 428	1 300 3 536	158 294	3 236 7 395	3 513 7 265	140 503	1 318 2 921	2 371 5 426	10 10	565 1 727
FRANKREICH	A 95 954 UE 207 305	944 1 651	4 728 7 844	3 548 8 130	885 1 438	20 101 37 723	14 877 30 584	5 269 10 771	21 406 52 966	17 393 39 814	3 506 7 048	3 297 9 336
GRIECHEN- LAND	A 15 709 UE 40 165	270 865	1 120 2 677	420 827	149 279	2 601 6 495	4 095 8 215	254 1 389	2 124 5 809	4 040 11 309	20 38	616 2 262
GROSSBRIT. U. NORDIRL.	A 133 322 UE 301 901	1 491 5 740	13 865 29 299	8 431 17 552	2 590 6 289	32 574 67 326	21 409 46 992	6 954 15 709	16 785 36 995	21 565 56 597	789 1 806	6 869 17 596
ITALIEN	A 81 746 UE 174 719	502 1 265	3 334 6 449	1 857 3 952	491 1 152	14 621 34 507	16 034 32 602	2 025 4 176	13 435 24 727	26 367 55 578	726 2 184	2 354 8 127
JUGOS- LAVIEN	A 31 773 UE 86 249	195 794	1 030 5 535	960 2 056	161 308	4 883 18 579	4 843 11 305	489 2 130	4 832 13 431	13 557 29 114	104 323	719 2 674
NIEDER- LANDE	A 234 238 UE 524 628	2 012 3 457	5 914 9 760	12 038 27 804	1 785 2 804	61 619 177 443	27 454 64 448	18 557 42 960	43 692 73 485	56 143 106 698	751 1 286	4 273 14 483
NORWEGEN	A 18 918 UE 35 372	2 577 4 207	2 935 4 997	1 245 1 896	394 867	2 722 5 176	3 439 6 132	327 895	1 711 3 123	2 930 5 870	39 46	599 2 163
OESTER- REICH	A 65 911 UE 151 152	467 1 368	2 201 4 541	1 794 4 029	351 651	7 601 18 791	8 583 17 757	1 295 3 993	9 588 20 852	31 145 70 811	603 1 386	2 283 6 973
POLEN	A 13 482 UE 71 701	292 3 872	1 433 6 598	1 374 3 221	217 692	3 549 25 496	2 276 9 435	237 1 071	1 589 11 188	1 798 8 167	46 92	671 1 869
PORTUGAL	A 6 437 UE 15 407	37 157	451 980	162 559	144 448	1 690 4 652	1 798 3 064	111 335	829 1 568	924 2 341	9 21	282 1 282
SCHWEDEN	A 55 026 UE 95 234	7 076 10 136	8 367 12 938	4 002 7 060	647 1 237	7 193 14 806	10 708 16 371	990 1 982	4 876 8 544	8 618 16 089	233 458	2 316 5 613
SCHWEIZ	A 69 222 UE 158 284	543 1 390	2 624 5 333	2 070 3 916	289 488	9 994 20 621	10 363 19 872	2 191 4 943	19 722 50 170	18 557 43 594	432 700	2 437 7 257
SPANIEN	A 25 707 UE 60 816	190 411	1 328 2 553	785 1 438	149 268	6 427 15 578	7 298 15 761	626 1 846	3 568 7 468	3 887 9 197	452 2 817	997 3 479
TUERKEI	A 18 020 UE 54 881	175 1 668	834 2 926	852 1 711	496 1 851	3 411 10 378	3 778 7 951	596 5 604	2 583 8 132	4 565 12 109	102 440	628 2 111
AFRIKA	A 30 564 UE 107 948	329 1 741	3 328 14 685	916 2 583	769 1 884	5 894 24 403	9 217 21 538	627 3 724	3 354 14 959	4 840 15 526	98 248	1 192 6 657
DAR. SUED- AFRIKA	A 9 351 UE 23 481	71 193	764 1 718	459 1 445	60 153	2 125 6 233	2 882 4 495	353 871	999 4 082	1 350 3 330	21 21	267 940
ASIEN	A 101 938 UE 281 997	583 3 922	10 681 28 810	2 464 6 310	1 077 3 785	18 703 51 462	30 982 89 203	2 017 5 727	12 656 29 681	18 614 48 731	244 569	3 917 13 797
DAR. ISRAEL	A 12 639 UE 31 039	43 171	702 1 334	245 521	59 124	1 808 4 557	4 245 8 520	157 399	1 481 2 933	3 109 8 742	7 14	783 3 724
JAPAN	A 51 603 UE 100 447	196 660	5 484 11 939	1 316 2 592	274 495	10 504 22 253	13 551 24 371	987 2 429	7 638 12 600	10 069 19 831	82 163	1 502 3 114
AMERIKA	A 227 991 UE 484 431	961 2 494	9 408 18 634	5 433 12 830	2 310 4 687	26 097 58 496	69 882 118 113	15 126 37 729	31 264 69 480	57 894 133 994	1 738 4 077	7 878 23 897
DAR. ARGEN- TINIEN	A 13 156 UE 25 530	45 122	577 1 316	235 723	70 187	1 545 3 302	5 220 7 852	298 484	1 950 3 675	2 899 7 002	5 7	312 860
BRASILIEN	A 9 291 UE 20 554	42 195	535 1 322	304 772	40 147	1 789 4 293	3 463 5 328	141 498	843 2 558	1 810 4 266	27 27	297 1 148
CHILE	A 2 688 UE 5 770	11 63	171 346	72 172	58 102	257 684	1 128 1 685	53 99	213 412	649 1 964	2 6	74 237
KANADA	A 15 876 UE 32 088	60 137	925 1 769	304 814	114 186	2 027 4 466	3 634 6 014	1 352 2 026	3 126 6 482	3 677 8 027	13 67	644 2 100
MEXIKO	A 4 398 UE 9 199	24 53	268 552	217 784	29 52	581 1 658	2 054 2 953	61 119	320 866	667 1 526	3 11	174 625
VEREINIGTE STAATEN	A 171 844 UE 368 148	703 1 822	6 339 11 988	4 085 8 973	1 934 3 889	17 689 39 348	51 455 89 049	13 140 34 314	23 371 52 030	46 306 106 431	1 659 3 917	5 163 16 387
AUSTRALIEN	A 13 191 UE 27 519	56 388	568 1 512	317 1 663	83 132	1 548 3 414	4 013 6 782	1 726 1 138	1 837 3 235	3 486 6 874	19 30	538 2 351
SONSTIGE LAENDER	A 1 352 UE 2 904	268 363	394 878	- -	- -	630 1 603	- -	- -	- -	- -	60 60	- -

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN JUGENDHERBERGEN,
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLAETZEN NACH BUNDESSTAENDERN
IM MAERZ 1981

L A N D	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE	VER- AENDERUNG 1) INSGESAMT %	ALLER GAESTE	DER AUSLANDS- GAESTE
		ANZAHL				TAGE	
JUGENDHERBERGEN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	13 668	652	52 574	1 324	**	3,8	2,0
HAMBURG	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
NIEDERSACHSEN	30 059	838	98 757	1 551	**	3,3	1,9
BREMEN	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
NORDRHEIN-WESTFALEN	58 266	4 800	146 959	8 786	**	2,5	1,8
HESSEN	20 173	1 042	65 443	4 101	**	3,2	3,9
RHEINLAND-PFALZ	24 212	1 593	96 555	1 971	**	4,0	1,2
BADEN-WUERTTEMBERG	31 637	3 365	104 519	6 301	**	3,3	1,9
BAYERN	35 112	4 141	124 458	8 086	**	3,5	2,0
SAARLAND	1 597	243	4 244	514	**	2,7	2,1
BERLIN (WEST)	4 913	712	19 209	1 535	**	3,9	2,2
BUNDESGBIET	224 555	18 394	726 280	36 385	**	3,2	2,0
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 967	-	82 611	-	**	13,8	-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	3 020	1	54 894	23	**	18,2	23,0
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	156	-	2 297	-	**	14,7	-
HESSEN	1 245	173	15 940	319	**	12,8	1,8
RHEINLAND-PFALZ	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
BADEN-WUERTTEMBERG	2 703	82	46 656	3 928	**	17,3	47,9
BAYERN	5 271	58	63 594	117	**	12,1	2,0
SAARLAND	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	18 651	314	270 218	4 387	**	14,5	14,0
CAMPINGPLAETZE							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	235	-	1 263	-	**	5,4	-
HAMBURG	-	-	-	-	**	-	-
NIEDERSACHSEN	4 780	480	17 913	2 333	**	3,7	4,9
BREMEN	30	-	89	-	**	3,0	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 750	690	10 213	3 620	**	3,7	5,2
HESSEN	3 936	137	13 661	218	**	3,5	1,6
RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	**	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG	4 071	535	24 619	4 639	**	6,0	8,7
BAYERN	5 706	455	33 967	2 217	**	6,0	4,9
SAARLAND	-	-	-	-	**	-	-
BERLIN (WEST)	145	13	716	43	**	4,9	3,3
BUNDESGBIET	21 653	2 310	102 441	13 070	**	4,7	5,7

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM

